



your skin. our profession.
AESTHETICO

6. Ausgabe | März 2017 – Februar 2018

Einfach schöner

Informationen zur schönen Haut

Fokus Haut – „Wen juckt’s“

Juckreiz und wie kann die Haut
zur Ruhe kommen?

Jubiläumsverlosung

Erzählen Sie uns Ihre AESTHETICO-
Story und gewinnen Sie ein Fahrrad
im AESTHETICO-Design! s. 49

Skin-contouring für müde Beine

Anregung, Feuchtigkeits-
versorgung und Entspannung

Pickel- alarm!

Akne ist nicht
gleich Akne

Top-Thema

Mythos Haut?

10 Hautpflege-Mythen –
und was dahinter steckt

E ditorial

Ausgabe 6 von „Einfach schöner“

Liebe Leserinnen und Leser!

Sie halten die 6. Ausgabe unseres AESTHETICO-Journals in Händen. Wir sind ein bisschen stolz, dass wir mit unserem Journal bislang so großen Anklang gefunden haben. Dies ist ein großer Ansporn für uns, Ihnen auch in Zukunft spannende Hautthemen zu präsentieren.

In dieser Ausgabe haben wir den Fokus auf das Thema Akne gesetzt und stellen kosmetische und medizinische Therapieansätze vor. Ein interessanter Aspekt dabei: Neben der juvenilen Akne im Teenageralter werden auch zahlreiche Patientinnen von der Akne tarda im Alter geplagt. Kann man Anti-Aging und Akne-Behandlungen miteinander in Einklang bringen? Was sagen Betroffene?

2016 lockte der **medical aesthetic** die insgesamt 150 Teilnehmer wieder nach Münster und erstmalig in den Süden nach Reichenschwand. 2017 wird es eine Wiederholung des mittlerweile etablierten Kundensymposiums in Münster geben.

Außerdem geben wir Tipps zur Pflege und Linderung bei Juckreiz, der uns im Alter (Pruritus), bei unterschiedlichen Hautzuständen und Jahreszeiten begleiten kann.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre!
Ihr AESTHETICO-Team



Jetzt Fan werden!

www.facebook.com/aesthetico.de



Inhaltsverzeichnis

Top-Thema 10

Pickelalarm! Akne ist nicht gleich Akne

Und wie „sauer“ bist Du? – 24

Die Bedeutung des pH-Wertes für unsere Haut

Fokus Haut 32

„Wen juckt's?“ Juckreiz und wie kann die Haut zur Ruhe kommen?

Mythos Haut? 40

10 Hautpflege-Mythen – und was dahinter steckt

Skin-contouring – 44

Anregung, Feuchtigkeitsversorgung und Entspannung für müde Beine

Spotlights

News und Aktuelles 4

Pflanzen und ihre Wirkung auf die Haut | Teil 6 23

AESTHETICO – my favourite 38

Produktinfo – AESTHETICO soothing solution 38

Beauty Tipp – AESTHETICO juvenation 39

Jubiläum 2018 – eine Vorschau 49

Die Gewinnerinnen der Weihnachts-Deko-Challenge 50

Wir stellen vor – Auszeit Kosmetik in Münster 52

Erleben Sie AESTHETICO hautnah ... 54

Kritik | Fragen | Anregungen 55

Fotonachweis | Impressum 55

Zu guter Letzt – Neuer Internet-Auftritt AESTHETICO 56

Jubiläums- Verlosung

Gewinnen Sie ein Fahrrad
im AESTHETICO-Look
aus der Fahrrad-
Hauptstadt Münster

Seite 44

News und Aktuelles

Inklusive
Gewinnspiel! s. 49

AESTHETICO 2018 – 20 Jahre Hautkompetenz

Medizinische Kompetenz für strahlend schöne Haut: Seit 1998 entwickelt Medicos Kosmetik gemeinsam mit Dermatologen die ganzheitliche, medizinische AESTHETICO-Hautpflegeserie mit höchstem Qualitätsanspruch und Problemlösungskompetenz. Mit einer hauttypgerechten

Pflege paart AESTHETICO Verträglichkeit und Wirksamkeit mit einem angenehmen Hautgefühl. Grund zum Feiern gibt es im nächsten Jahr, wenn wir auf 20 Jahre Behandlungserfolge und innovative Ideen in der Produktentwicklung und bei medicosmetischen Treatments zurückschauen!

Unsere Neuen –

Für ein ästhetisches Hautbild mit

- gesundem Ceramidaufbau
- einem matten Teint



Institutssuche & Bestellmöglichkeit online

Wir bieten Ihnen auf unserer Website
www.aesthetico.de

die Möglichkeit ein AESTHETICO-Institut in Ihrer Nähe zu finden, bzw. Ihren Produkteinkauf zu tätigen.





Die neuen Fortbildungstermine für Kosmetikerinnen liegen vor!

Melden Sie sich jetzt an – die Seminarplätze sind begrenzt. Tel.: 0251 91599-400

Ende März öffnet eine der führenden Fachmessen für Kosmetik ihre Tore:

Auf der Beauty in Düsseldorf präsentieren 1.500 Aussteller und Markenvertreter Trends und Innovationen aus der Branche.

Das AESTHETICO-Team freut sich, interessierte Branchenprofis von den bewährten und neuen AESTHETICO-Produkten und Behandlungskonzepten zu überzeugen.

Ein begleitendes Highlight der Beauty-Messe: Alljährlich werden Persönlichkeiten und Unternehmen in sechs Kategorien für herausragende Leistungen in der Beauty-Branche mit dem Gloria ausgezeichnet. Als Sponsor trägt AESTHETICO damit zur positiven öffentlichen Wahrnehmung der Angebote und Verdienste der professionellen Dienstleistungskosmetik bei.

Übrigens: 2015 wurde die AESTHETICO-Geschäftspartnerin Joanna Reuter mit dem zweiten Platz für ihr Institut kosmetik & ästhetik ausgezeichnet!

Stand D29
Halle 10

BEAUTY
DÜSSELDORF

31.03.-02.04.17
www.beauty.de


Expertenwissen und Praxistipps

3. medical aesthetic auch 2016 ein voller Erfolg

Zwei Veranstaltungen, rund 150 Teilnehmer und ein pralles Programm: Das Kundensymposium medical aesthetic war auch 2016 ein großer Erfolg und lockte zahlreiche Branchenprofis zum Austausch nach Münster und Reichen schwand bei Nürnberg. Die Experten aus Dermatologie und Kosmetik informierten sich bei den beiden Veranstaltungen im Mai und September in regionaler Nähe über wichtige Trends aus der medicosmetischen Praxis. Das Kundensymposium von Medicos Kosmetik hat sich in den letzten Jahren fest etabliert und steht bei vielen Beauty-Experten mittlerweile im Terminkalender.

Das Erfolgsrezept: Ein breites dermatologisch-kosmetisches Themenspektrum, ein abwechslungsreiches Programm mit verschiedenen Dialog- und Vortragsformaten – und nicht zuletzt viel Raum für den persönlichen Austausch.

Die enge Zusammenarbeit von Arzt und Kosmetikerin für eine ganzheitliche medicosmetische Wirksamkeit steht beim medical aesthetic im Mittelpunkt. Wie lassen sich Hautprobleme nachhaltig lösen? Wie können therapeutische Ansätze und begleitende Treatments zusammengebracht werden? Und wie kann dabei sichergestellt werden, dass die individuellen Hautbedürfnisse genau berücksichtigt werden? Antworten dazu gab es in Vorträgen, Interviewrunden und Dialogworkshops. Besonders groß war das Interesse an ganzheitlichen Konzepten und an betriebswirtschaftlich-juristischen Aspekten der Arbeit von Beautyprofis.

Einen ganzen Tag lang drehte sich alles um die gesunde und schöne Haut. Ob die Vielfalt der Anti-Aging-Verfahren, neue wissenschaftliche Perspektiven auf das Thema Rosacea oder Skin-Contouring mit Activating-Treatments: Praxisnah und lebendig für die Teilnehmer aufbereitet war die gesamte Bandbreite an Fachthemen.  Natalie Jurewitz

AESTHETICO in den Medien

Die Beauty-Redaktionen in renommierten Frauenzeitschriften haben AESTHETICO kennen und schätzen gelernt. Auf den nachfolgenden Seiten sehen Sie einen Auszug der aktuellen Veröffentlichungen.

I LOVE IT

Teint Encre De Peau - Le Cushion von Yves Saint Laurent, YSL Boutique, Kurfürstendamm 52, 10707 Berlin ca. 47,50 Euro

De Ville Ladymatic von Omega
Juwelier Hans Lorenz, Rheinstraße 59, 12159 Berlin ca. 6.900 Euro

Blush Couture von Artdeco
www.artdeco.de 19,95 Euro

The Asian Circus Eintrittskarten
www.eventbrite.de ab 16,67 Euro.

Anti-Aging-Fluid von Aesthetico
www.aesthetico.de 47,50 Euro

Argan Supreme Mask von CIVAN professional
CIVAN coiffeur Savignyplatz 591, 10623 Berlin www.civan.de 16,90 Euro

Dual Vibrator
MISS BI - Schwarz
Fun Factory Store, Oranienburger Straße 92 Hackescher Markt www.funfactory.com 109,90 Euro

Handbemalte Hundenäz Guzzle Stars in drei Größen über www.julinka-pets.com ab: 35,00 Euro

Weihnachtsbox von La Mer exklusiv nur im KaDeWe ca. 470,00 Euro

Berlinerin's Wunschzettel



Verwöhnpaket

Schön luftig: barfuß laufen und in Sandalen gehen. So können die Füße zwar durchatmen, doch gleichzeitig trocknet die Haut aus, weil die Fußsohlen keine Talgdrüsen besitzen und deshalb schneller spröde werden. Der Druck beim Gehen macht die Hornhaut dicker, es können sogar schmerzhafte Schunden (spaltförmige, tiefe Risse) entstehen. Für babyweiche Füße: ca. zehn Minuten im lauwarmen Wasserbad mit etwas Salz (reintigt und wirkt keimtötend) einweichen, mit einem Bimsstein die Hornhaut vorsichtig abreiben. Dann Fußcreme einmassieren und Socken drüberziehen. Scharfe Hobel sind wegen der hohen Verletzungsgefahr Fußpfleger-Sache!
TIPP: „Ein Peeling aus Totem-Meer-Badesalz und der dreifachen Menge Öl (z. B. Olive) löst leichte Verhornungen und pflegt“, so Fußpflegerin Melanie Drescher.

- 1 Peelt mit Vulkansand: „Senses Asian Spa Deep Exfoliating Foot Scrub“ von Artdeco (ca. 10 Euro)
- 2 „Callus Cream“ von Aesthetico mit Urea gegen Schunden (ca. 24 Euro)
- 3 Der elektrische „Velvet Smooth Pedi Wet & Dry“ von Scholl funktioniert wie ein Bimsstein und entfernt Hornhaut ganz easy unter der Dusche (ca. 60 Euro)
- 4 „Exfoliating Double-Layer Foot Mask Socks“ von Starskin pellen Hornhaut ab, exklusiv bei Douglas (ca. 10 Euro)



Der Zellschutz-Wirkstoff

ECTOIN

Forscher haben festgestellt, dass in Salzseen, Wüsten und heißen Quellen bestimmte Mikroorganismen überleben, die über eine erstaunliche Substanz namens Ectoin verfügen. Es handelt sich dabei um einen Naturstoff, der den Mikroben hilft, Belastungen zu verkraften, die für andere Organismen tödlich wären. Ectoin stärkt ihre Zellwände und schützt sie zum Beispiel vor schädlichen UV-Strahlen. Als guter Wasserspeicher bewahrt es sie außerdem vor dem Austrocknen. In unseren Hautzellen soll Ectoin die gleichen Fähigkeiten entfalten. Man geht davon aus, dass Produkte mit Ectoin die Zellen widerstandsfähiger gegenüber UV-Stress machen und die Hautfeuchtigkeit erhöhen (9 + 10). Auch in Cremes gegen Neurodermitis und Schuppenflechte steckt Ectoin, da es Juckreiz lindert und die Schuppenbildung drosseln kann.

9 „Sun Skin Protect Face“ von Aesthetico, 50 ml ca. 17 € – 10 „Ectoin Anti-Aging Fluid“ von Dado Sens, 50 ml ca. 34 €



Wir halten die Haut in Balance

- 1 **GEL-KONZENTRAT** verfeinert das Hautbild mit Fruchtsäure: „Active Concentrate AHA Biofruit Complex“ von Doctor Eckstein, ca. 48 €, shop.eckstein-kosmetik.de
- 2 **GESICHTS-CREME** Gleicht den angestiegenen pH-Wert reifer Haut aus: „Plantur 49 pH 4 Gesicht's Creme“ von Dr. Wolff, ca. 15 €.
- 3 **SERUM** mit Peeling-Effekt für das Gesicht: „Daily Exfoliating Serum“, Isomers, ca. 25 €, www.hse24.de
- 4 **LOTION** für Gesicht und Körper gegen trockene Haut: „Fruit Complex Body & Face Lotion“ von Aesthetico, ca. 34 €
- 5 **PEELING** für das Gesicht: „Spezialpflege Fruchtsäure-peeling Fruit and Peel“ von Charlotte Meentzen, ca. 25 €
- 6 **SAUBERMACHER** Reinigt mild: „Flüssig Wasch-Emulsion“, Sebamed, ca. 4 €
- 7 **BODYLOTION** Pflegt empfindliche Körperhaut: „pH 5 Hautschutz Lotion“, Eucerin, ca. 12 €

LIPIDE

FETTRRESERVEN AUFFÜLLEN

Mit zunehmendem Alter nimmt die hauteigene Hyaluronkonzentration ab. Die Fähigkeit, Feuchtigkeit zu speichern, nimmt ab, die Haut wird dünner und trockener. Fältchen verstärken sich. Durch die hormonelle Umstellung des Körpers in den Wechseljahren (sinkende Östrogenproduktion) nimmt gleichzeitig auch die Produktion der Talgdrüsen ab. Die Folge: Ein gestörter Hydrolipidfilm. Neben Feuchtigkeit ist reife Haut auf die Zufuhr von Fetten in Form von Lipiden angewiesen, um lange schön prall zu bleiben.



die
riere:
Age“-
flege von
ca. 28 Euro,
heken

Aufpolsternd:
„Lipid
Stimulator“-
Serum von
Aesthetico,
ca. 35 Euro,
in Apotheken



FÜ
..T
2:4
Sk
T2

T
AN
% C

Kosmetik International
| Ausgabe 06



Hornlösend

AESTHETICO (Medicos) Die callus cream mit Urea soll extrem trockene, verhärtete und rissige Haut pflegen, von übermäßigen Verhornungen befreien und durch einen schützenden Lipidfilm die Hautbarriere stärken.

Kontakt: Tel. 0251 91599-0

Neu dosiert

AESTHETICO (Medicos) Lipid Stimulator hat eine neue Formulierung: mit indischem Myrrhenextrakt aus dem Weihrauchstrauch. Damit sollen das Unterhautgewebe stimuliert und die Haut gestrafft werden.

Kontakt: Tel. 0215 9159400



Anti-Aging-Pflege

Medion Kosmetik | Das Pflegefluid „Aesthetico juvenation“ wirkt laut Hersteller mit einem 3-fach-Wirkkomplex gegen Mimik-, Hals- und Dekolletéfältchen.

Hochkonzentrierte Substanzen aus Sanddornfruchtextrakt sollen die Regeneration der Haut fördern und sie vor oxidativen Zellschäden durch freie Radikale und Umwelteinflüsse wie UV-Strahlung schützen. Die Kombination aus Hyaluronsäure und dem Zuckermolekül „Aquaaxyl“ füllt die hauteigenen Feuchtigkeitsdepots auf und das Anti-Age-Peptid „Argireline“ glättet.

Tel. 0251 91599460,
www.aesthetico.de



Beauty Forum
| Ausgabe 06

2 APRÈS-SPORT

Aestheticico | Die Fußcreme „foot care body“ soll durch die Wirkstoffe Allantoin und Azulen reizlindernd und hautberuhigend auf beanspruchte und geschwollene Füße wirken. Das Produkt hat eine kühlende, erfrischende Wirkung bei überhitzten Füßen und wirkt desinfizierend und geruchsüberdeckend, so das Unternehmen. Die Fußcreme eignet sich für stark beanspruchte Füße, etwa nach dem Sport. Die Anwendung verspricht, Hornhaut entgegenzuwirken.

Tel. 0251 91599400, www.aesthetico.de



Gut zu Fuß
| Ausgabe 04



Wohltat für die Füße

AESTHETICO Bereiten Sie Winterfüße auf die Barfußzeit vor: mit einem Präparat mit hohem Urea-Anteil gegen Verhornungen und einer reizlindernden, beruhigenden Fußpflegecreme – beide zusammen in einer praktischen Kosmetiktasche. Die ersten 30 ABOCARD-Inhaber, die zwei bestellen, bekommen eine dritte dazu. **Bestellfax: Tel. 0251 91599-400**

4 GEGEN VERHORNUNGEN

Aesthetico | Die „callus cream body“ wurde speziell für sehr trockene, verhärtete und rissige Haut entwickelt. Mit einem Ureaanteil von 40% soll die Haut von übermäßigen Verhornungen befreit werden. Das Produkt soll raue und rissige Haut, Schunden und Fissuren verhindern. Gleichzeitig erhöht Glycerin die Hautfeuchtigkeit. Ein feiner Lipidfilm aus Ölkomponenten glättet die Haut, so der Hersteller.

Tel. 0251 91599400, www.aesthetico.de



Dermatologisch entwickelt

Aesthetico external complex ist eine intensive Anti-Aging-Emulsion mit neuem Duft. Sie unterstützt die haut-eigene Repairfunktion und mindert vorzeitige Faltenbildung. Aesthetico steht für medizinisch-kosmetische Hautpflege, entwickelt von Dermatologen und Kosmetikerinnen.

www.aesthetico.de



Spätsommerlich

AESTHETICO (Medicos) Sun skin protect empfiehlt sich als Tages- und als After Sun-Pflege. Das kühlende Fluid für Gesicht, Hals und Dekolleté soll u. a. mit einem Zellschutzkomplex die hauteigene Repair-Funktion unterstützen und mit Panthenol beruhigen. **Kontakt:** Tel. 0251 9159400

News aktuell



Tiefenreinigung

JEAN-PIERRE ROSSELET COSMETICS Mit der neu formulierten Mint Peeling Mask für die intensive Tiefenreinigung sollen sich abgestorbene Hautzellen mit natürlichem, biologisch abbaubarem Bambus-Extrakt sanft und gründlich entfernen lassen.

Kontakt: Tel. 0421 79309-0

Mehr Jugendlichkeit

DECLÉOR (L'Oréal) Die neue Linie Orexcellence ist für die Haut ab 50 konzipiert und enthält ätherische Öle von Magnolie, Michelia Alba und Ingwer sowie pflanzlichen Peony-Extrakt. Diese sollen die Haut verwöhnen und ihr jugendliche Schönheit verleihen. **Kontakt:** Tel. 0211 4378-0



Für reife Haut

AESTHETICO (Medicos Kosmetik) Juvenation ist ein Pflegefluid mit hochkonzentrierten Substanzen aus Sanddornfruchtextrakt, so der Hersteller. Diese fördern die Regeneration der Haut und schützen sie vor oxidativen Zellschäden.

Kontakt: Tel. 0251 91599-400

Pickelalarm! TOP-THEMA

Akne ist nicht gleich Akne

In der täglichen kosmetischen Praxis spielen die unterschiedlichen Ausprägungen von Hautunreinheiten eine große Rolle. Für das Erstellen einer erfolgreichen Behandlungsstrategie ist es zunächst wichtig, die Form der Hautunreinheiten genauer zu spezifizieren. Da es sich bei der Akne um eine Krankheit handelt gehört die Behandlung, je nach Ausprägungsform in die Hände eines Dermatologen. Zudem nimmt die Kosmetik einen wichtigen Part bei der Hautreinigung und des Pflegeregimes ein.

Von den gut definierten klassischen Akneformen (Acne vulgaris und acne tarda) müssen Sonderformen und Differenzialdiagnosen durch einen Dermatologen abgegrenzt werden und sind nicht Gegenstand in diesem Artikel.

Acne vulgaris

Die Akne im Jugendalter ist mit fast 100% die häufigste Dermatose dieser Altersgruppe. Der Schweregrad variiert individuell sehr stark,

wobei eine genetische Disposition für die jeweilige Ausprägungsform oft relevant ist. Etwa 60% sind milde Verläufe, mit nur wenigen Effloreszenzen (Komedonen und Entzündungserscheinungen), wobei die körperliche und seelische Befindlichkeit nicht oder nur wenig beeinträchtigt wird. Es bedarf keiner verschreibungspflichtigen Behandlung und kann gut und erfolgreich mit kosmetischen Maßnahmen, wie Ausreinigungsbehandlungen, Fruchtsäurepeelings und entsprechenden Pflegeprodukten verbessert werden. Es wird hier vom physiologischen Akne-Typ gesprochen.



Bei der Mehrzahl der Betroffenen erfolgt nach der Pubertät eine spontane Rückbildung ohne Narben. Die anderen 40% stellen den sogenannten klinischen Akne-Typ dar, deren Krankheitsverlauf akut, bis chronisch, wellenartig oder dramatische entzündlich verlaufen kann, woraus häufig eine Narbenbildung resultiert und häufig mit einer starken psychischen Belastung einhergeht. Eine ärztliche Diagnostik, die den Schweregrad der Krankheit festlegt, um eine verschreibungspflichtige topische (äußere)- oder systemische (innerliche) Therapie festzulegen, ist hier erforderlich, um eine Besserung oder Heilung zu erreichen.

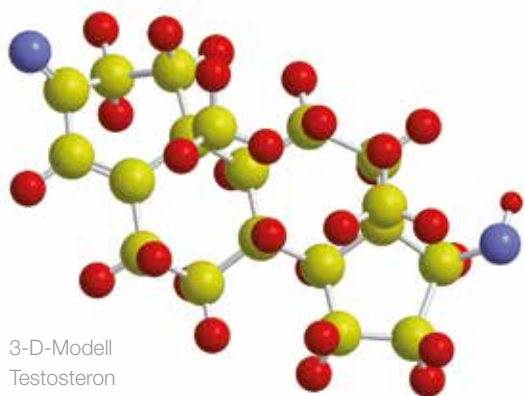


Die häufigste Form der Akne ist die milde bis mittelschwere Acne vulgaris, die in der zweiten Lebensdekade und manchmal auch nach der Pubertät auftritt. Darüber hinaus ist ein Anstieg der Zahl von Betroffenen jenseits des klassischen Aknealters zu beobachten.

Man spricht dann von der Spätakne der sogenannten Acne tarda. Über die Häufigkeit dieser Akneform gibt es keine exakten Zahlen, sie liegt nach Schätzungen aus der Literatur bei bis zu 10% der Erwachsenen jenseits des 25. Lebensjahrs. Von ihr sind fast ausschließlich Frauen betroffen.

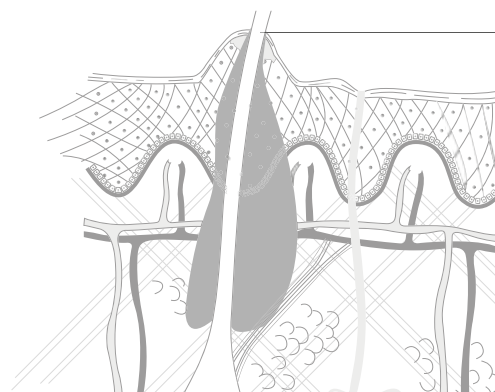
Wie entsteht Akne?

Für die Art und Ausprägung der Hauterscheinungen ist das Zusammenspiel verschiedener Faktoren von großer Bedeutung. Vereinfacht gesagt handelt es sich bei der Akne um eine Überempfindlichkeit der Haut auf die Sexualhormone, deren Produktion in der Pubertät einsetzt. Testosteron nimmt in der Pubertät seine Funktion auf und stimuliert unter anderem die Talgdrüsen.



Mädchen sind aufgrund ihres Geschlechts zwar auch betroffen aber meist weniger stark als Jungs. In dieser Lebensdekade ist der Hormonhaushalt noch nicht ausbalanciert, was zu einer vermehrten Talgproduktion/

Seborrhoe führen kann. Über die Blutbahn gelangt Testosteron an die Talgdrüsen, wo sich eine hohe Rezeptordichte/Andockstelle für das Hormon findet. Es kommt zu einer verstärkten Stimulation der Talgdrüsen, so dass diese an Größe zunehmen. Die Haut wird großporig, ist ölig und glänzt. Gleichzeitig kommt es zu einem erhöhten Zellumsatz, zu einer gestörten, vermehrten follikulären Zelldifferenzierung.

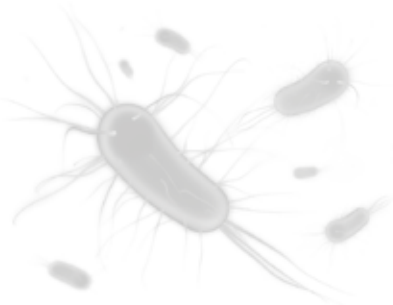


- Eine übermäßige Verhornung führt zur Verstopfung der Poren.
- Erhöhte Talgproduktion
 - Verhornungsstörungen
 - Gestörter Säureschutzmantel
 - Entzündliche Prozesse
- (Hautschema)

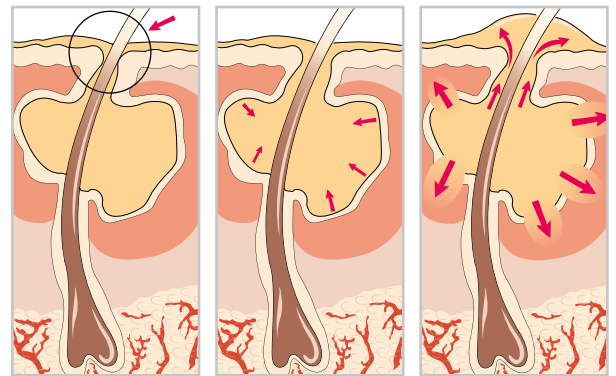
Wir sprechen hier von einer Verhornungsstörung/Hyperkeratose im Ausführungsgang des Talgfollikels. Die Verhornung der Zellen ist durch einen Mangel an der essentiellen Fettsäure/Linolsäure zusätzlich gestört, wodurch eine normale Abschuppung der Hornzellen verhindert wird. Die äußere Hautschicht, sowie der Follikelkanal verdicken sich, so dass der Talgabfluss behindert wird, die Grundeffloreszenzen der Akne ein Mikrokomedo (Mitesser) entsteht.

Die Sammlung von Talg- und Hornbestandteilen bilden einen guten Nährboden für eine mikrobielle Hyperkolonisation. Hier spielt das Propionibakterium acnes eine große Rolle. Auch bei einer gesunden Haut findet sich dieses Bakterium, nur in einer geringeren Anzahl auf der Haut. Das Propionibakterium produziert Lipasen/fettabspaltende Enzyme, die aus den Talg-Triglyceriden freie Fettsäuren spalten, welche wiederum proinflammatorisch wirken, d. h. sie fördern die Bildung

von Komedonen und Entzündungen. Auf den Bakterienüberschuss und deren Abbau-
produkten reagiert das Immunsystem mit
einer Entzündungsreaktion in Form von
Pusteln und Papeln. Sogenannte Zytokine/
Entzündungsmediatoren werden freigesetzt.
Durch den Talgüberschuss kommt es zusätz-
lich zu einem Anstieg des pH-Wertes auf der
Haut in Richtung neutralen Bereich, wodurch
zusätzlich ein optimaler Lebensraum für die
Vermehrung der Bakterien geschaffen wird.
„Tor und Tür“ sind für Entzündungen ge-
öffnet. Das bedeutet, die Haut verliert auch
ihren physiologischen Eigenschutz zur Ab-
wehr von schädlichen äußeren Einflüssen.



Entstehung einer Akneeffloreszenz



- Durch Androgen-
stimulation
= folliculäre
Hyperkeratose
- Hyperseborrhöse
und proinflamma-
torische Lipide
- Hyperkolonisation
von Propioni-
bacterium acnes =
Entzündungs-
reaktion
- Bildung eines
Komedos
- Vergrößerung der
Talgdrüse
- Pustel oder Papel

Weitere Einflüsse können den Verlauf der Akne beeinflussen:

- bei Frauen, ein unregelmäßiger Menstrua-
tionszyklus und Schwangerschaft
- im Einzelfall UV-Strahlung, Umweltfaktoren,
Klima
- Stressfaktoren
- Nikotin
- Ernährung (Milchprodukte und Lebensmittel
mit einem hohen glykämischen Index werden
diskutiert)
- Kosmetika mit sog. komedogenen Inhalts-
stoffen

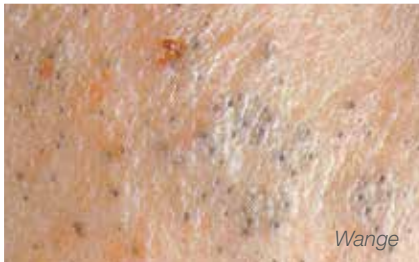
Die Auswahl eines Behandlungskonzeptes ist
von der exakten Klassifikation der Akne und
der Einordnung des Schweregrades abhängig.

Fazit

An der Entstehung der Akne sind im Wesent-
lichen drei Faktoren beteiligt.

1. Ungleichgewicht des männlichen Sexual-
hormons Testosteron
2. gestörte folliculäre Hyperkeratose
3. Mikrobielle Hyperkolonisation, mit daraus
resultierenden, variierenden Entzündungs-
reaktionen des Immunsystems

Acne vulgaris – Einteilung der Schweregrade



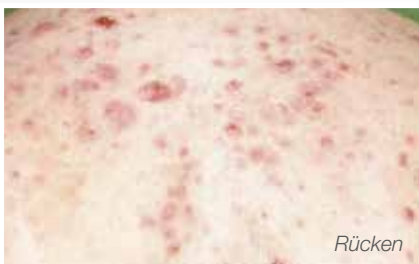
Acne comedonica

Offene und geschlossene Komedonen, meist in der T-Zone, bei großporiger, fettiger Haut



Acne papulopustulosa

wird zusätzlich durch entzündliche Knötchen und Pusteln geprägt, kann auch im Rücken- und Brustbereich auftreten



Acne conglobata

Jungen sind häufiger betroffen als Mädchen. Kennzeichen: schmerzhaft entzündliche Knoten, Zysten, Fistelgänge unter der Haut. Nach Abheilung kommt es meist zu Narbendefekten.

Vereinfachte Beurteilung der Akneschweregrade als Entscheidungshilfe

| Schweregrad | Komedonen (Mitesser) | Papeln/Pusteln | kleine Knoten und Zysten | Knoten | Entzündungen | Narben |
|-------------|----------------------|------------------|--------------------------|-------------------------|-------------------------|-----------|
| mild | wenig | keine oder wenig | keine | keine | keine | keine |
| moderat | viele | wenig-viele | keine oder wenig | Keine oder wenig | vorhanden | keine |
| schwer | viele | sehr viele | viele | wenig bis viele | viele | vorhanden |
| sehr schwer | Fistel-Komedonen | sehr viele | viele | viele, tief lokalisiert | viele, tief lokalisiert | vorhanden |

Die Aknetherapie ist für Betroffene und für den Behandler eine Geduldsprobe

Eine jugendliche Akne ist heute aufgrund der guten Behandlungsmöglichkeiten kontrollierbar, erfordert allerdings eine sehr gute Begleitung und Führung durch den Behandler, da sich meist erst nach vielen Wochen ein Behandlungserfolg einstellt.



Welche Möglichkeiten der Behandlung gibt es?

Medizinisch-dermatologisch

Eine schwere bis sehr schwere Form der Akne gehört immer die Hände eines Dermatologen, der eine topische oder systemische Therapie verordnet. Zur Therapiebegleitung sind Ausreinigungsbehandlungen in Kombination mit Enzym- oder Fruchtsäurepeelings eine sinnvolle Ergänzung. Durch eine gut geschulte Kosmetikerin werden unter hygienischen Bedingungen Komedonen (Mitesser) entfernt und bestehende Pusteln vorsichtig mit einer medizinischen Lanzette eröffnet, um eine schnelle Abheilung zu unterstützen.



Häufige Nebenwirkungen der medikamentösen Therapien können eine zunehmende Xerosis (Trockenheit), mit einhergehender Rötung, Schuppung und Spannungsgefühl der Haut sein. Eine angepasste Begleitpflege, wie z. B. eine pH-Wert regulierende, nicht aus-

trocknende Reinigung und ein leichtes, beruhigendes Feuchtigkeitsgel kann hier hilfreich sein und die Beschwerden kompensieren.



Topische/äußere Therapie

Therapeutika mit unterschiedlichen Wirkansätzen

- Azealinsäure /antibakteriell und leicht keratolytisch
- Benzoylperoxid (BPO)/antibakteriell, keratolytisch
- Retinoide (Tretinoin, Isotretinoin)/entfetten der Haut, keratolytisch
- Adapalen/komedolytisch, normalisiert die Abschuppung der Haut
- Antibiotika / antibakteriell

Bei der topischen Therapie wird meist nur bei der milden Erscheinungsformen der Akne ein Einzelwirkstoff verordnet. Während bei schwereren Verlaufsformen Kombinationen mit schälender, antibakterieller und talgreduzierender Wirkung verordnet werden.

Systemische/innere Therapie

- Antiandrogene/Anitbabypille (nur für Frauen geeignet)
- Isotretinoin/bei schweren Verlaufsformen (es sind engmaschige Laborkontrollen der Leberwerte erforderlich und Frauen dürfen wegen der Fruchtschädigung nicht schwanger werden)
- Kortikoide /bei schweren Verlaufsformen wie die Acne conglobata in Kombination mit Isotretinoin und topischer Therapie

Kosmetische Ansätze der Aknebehandlung

Eine milde bis moderate Akne lässt sich mit der richtigen Auswahl der Treatments und entsprechender Homecare gut behandeln.

Behandlungsziel

- Verringerung der Hyperkeratosen
- Entfernung der Komedonen
- Durch pH-Wertregulierung Reduzierung der Hyperkolonisation von Mikroorganismen auf der Haut
- Minderung von Seborrhoe und Entzündungen
- Narbenprophylaxe

Für die Kosmetikerin bietet AESTHETICO eine große Auswahl entsprechender Treatment-Optionen, die sich von den üblichen – nicht medicosmetischen Kosmetikbehandlungen – deutlich absetzen.



Zusammengefasst basiert die Aknetherapie auf drei Säulen

1. Medizinische Therapie

- Diagnosestellung durch den Dermatologen
- Verschreibungspflichtige Medikamente/Externa, systemisch
- Medizinische Peelings
- Ausreinigungsbehandlung

2. Kosmetisch-begleitende Maßnahmen

- Ausreinigungsbehandlung
- Kosmetische Peelings
- Microdermabrasion, wenn keine entzündlichen Läsionen vorhanden sind
- Ultraschall zum Einbringen von Wirkstoffen in die Haut, wenn keine entzündlichen Läsionen vorhanden sind (Wirkverstärker)
- Lymphableitende Massagen
- Pflege- und Ernährungsberatung

3. Pflegeprodukte mit Wirkstoffen die der Hautproblematik entgegenwirken

- Glykolsäure, Salizylsäure = keratolytisch, desinfizierend, Komedonen lösend, pH-Wert-regulierend, regenerierend
- Boswellia, Panthenol, Heilerde und Aloe Vera wirken entzündungsmindernd
- Sägeblattpalmenextrakt, Brennnessel, Ackerschachtelhalm, Klettenwurzelextrakt wirken sebumbalancierend
- Hyaluronsäure spendet Feuchtigkeit

Sonderform: Wenn Pickel auf Fältchen treffen – Acne tarda

Zu alt für Akne?

Ein zu alt gibt es für die Akne nicht. Die Pubertät ist längst vorbei. Frauen im Alter zwischen 25 bis 45 Jahren stehen mitten im Leben und haben die jugendlichen Hautprobleme längst hinter sich gelassen. Im Gegensatz zur jugendlichen Akne haben bereits die ersten Zeichen der Zeit Spuren auf der Haut hinterlassen. Sie ist weniger

fettig, Unreinheiten entzünden sich schneller, wodurch primäre knotige Entzündungen wie Papeln und Pusteln entstehen. Nicht mehr die T-Zone ist hauptsächlich betroffen, die Lokalisation der Effloreszenzen haben eine U-förmige Ausrichtung wie: Kinn-, Wangen- und Halspartie. Häufig verursacht die Spätakne bei den Betroffenen eine starke Beeinträchtigung des Selbstwertgefühls und der Lebensqualität.

„Tarda“ kommt aus dem lateinischen tardum und bedeutet langsam, verzögert, deshalb die Bezeichnung Acne tarda, weil sie erst nach dem zweiten Lebensjahrzehnt auftritt. In der Regel sind ausschließlich Frauen betroffen.

Verschiedene Acne tarda Typen werden unterschieden

Persistierend (Andauernd, fortwährend)

Die Akne beginnt bereits während der Pubertät und zieht sich dann ohne Rückgang ununterbrochen bis in das Erwachsenenalter hinein.

Neu beginnend

Diese Spätform beginnt plötzlich und erstmalig. Die Betroffenen haben weder in der Pubertät noch später Akneprobleme gehabt.

Rückfall

Diese Akneform hat sich nach der Pubertät zurückgebildet und tritt dann einige Jahre später wieder erneut auf.



Hormone

Medikamente

falsche Pflegeprodukte

Dauerstress

Faktoren,
die zur Pickel-
bildung führen
können

Warum von einer Spätakne am ehesten Frauen im Erwachsenenalter betroffen sind, ist bislang noch nicht restlos geklärt, jedoch gibt es eine Reihe von möglichen Auslösern.

Häufige Aussagen von Betroffenen, die einen deutlichen Hinweis auf die Ursache geben können:

„Ich habe die Pille nicht mehr gut vertragen und das Präparat gewechselt.“

„Ich habe die Pille seit meinem 14. Lebensjahr genommen und sie vor ein paar Wochen abgesetzt.“

„Wenn ich Stress habe, blüht mein Gesicht wie ein Streuselkuchen und ich muss dann an jedem Pickel herumdrücken.“

„Vor der Periode sprießen die Pickel, vor allem am Kinn und im seitlichen Halsbereich.“

„Wir wünschen uns ein Kind und ich werde leider nicht schwanger.“

Hormone, Stress & Co als mögliche Auslöser

Hormonelle Faktoren gelten als einer der wichtigsten Gründe, warum die Spätakne überhaupt entsteht. Pillenwechsel, Absetzen der Hormone, unregelmäßiger Zyklus, die Wechseljahre, aber auch Krankheiten wie PCOS (polyzystisches Ovarialsyndrom). Bestimmte Medikamente z. B. Kortison, Neuroleptika und Psychopharmaka.

Chronische Stressfaktoren werden als mögliche Auslöser diskutiert. Bei Stress wird das Hormon Adrenalin ausgeschüttet, welches den Cortisolspiegel ansteigen lässt und dieser wiederum die Androgene/Testosteron stimuliert. Somit findet im Körper wie bei der jugendlichen Akne eine hormonelle Stimulation der Talgdrüsen statt. Gleichzeitig besteht in den betroffenen Hautarealen eine Hyperkeratose, die den Haarfollikelkanal verjüngt und geschlossene Komedonen entstehen lässt. Entzünden sich die Komedonen kommt es zur Bildung von geröteten Papeln und Pusteln. Sie prägen das typische Erscheinungsbild der Acne tarda.

Bei stark ausgeprägter Form sollte immer der Dermatologe aufgesucht werden, um umgehend eine gesicherte Diagnose zu stellen und ggf. eine Allergie oder eine Differenzialdiagnose wie periorale Dermatitis oder Rosacea auszuschließen. Eine topische oder systemische Therapie ist hier unumgänglich und muss zügig begonnen werden, um eine Narbenbildungen sowie eine Erhöhung der psychischen Belastung zu vermeiden. Die Therapie entspricht den Leitlinien der jugendlichen Akne.

TOP-THEMA

Eine leichte Form der Acne tarda lässt sich gut kosmetisch begleiten. Vor der Behandlung im Kosmetikinstitut steht eine ausführliche Anamnese zur hormonellen Situation, Stresspegel, Fragen zu Ernährungsgewohnheiten, Nikotingebrauch und unbedingt ein Abgleich der bisher benutzten Kosmetikprodukte im Vordergrund. Hier ist eine kompetente Beratung und gemeinsame Definition des Behandlungszieles und die Produktauswahl für die Homecare wichtig. Eine Begleitung des Betroffenen durch engmaschige Behandlungsintervalle (anfangs wöchentlich bis vierzehntätig) ist sinnvoll, bei den Betroffenen eine gute Compliance zu erreichen, was nicht immer leicht ist. Zu gerne werden andere Produkte und Behandlungsverfahren ausprobiert, wenn sich nicht nach kurzer Zeit ein Behandlungserfolg einstellt.

Die richtige Pflege: „Kann ich die Akneprodukte meiner Tochter mitbenutzen?“

Pflegeprodukte, die bei der jugendlichen Akne empfohlen werden, eignen sich zur Pflege der Acne tarda weniger. Für ein Hautbild das erste Fältchen aufweist, die Spannkraft nachlässt und das Feuchtigkeitsbindevermögen reduziert ist sind die Pickelprodukte aus der Jugendabteilung nicht die richtige Wahl.

Die Haut reagiert häufig mit Irritationen, wie Rötungen, Spannungsgefühl und einer Zunahme an Trockenheitsfältchen.

Ebenso scheiden reine Anti Aging-Produkte aus. Sie haben meist einen zu hohen Anteil an Wachsen und Ölen und fördern die Bildung von Effloreszenzen. Auf komedogene („Mitesser fördernde“) Inhaltsstoffe wie z. B. Olivenöl, Kakao-butter, Lanolin oder mineralische Öle sollte bei der Acne tarda ganz verzichtet werden, damit die Talgausführungsgänge nicht noch zusätzlich verstopfen.

Eine Spezialpflege ist nötig, da es sich nicht nur um eine unreine Haut, sondern ein Hautbild mit einem natürlichen Alterungsprozess handelt. Produkte mit einer leichten Galenik, feuchtigkeits-, entzündungsmindernden sowie regenerierenden Wirkstoffen werden diesem Hautbild gerecht.





Noch ein klärendes Wort zur Gesichtereinigung!

Der natürliche Säureschutzmantel der Haut dient wie der Name schon sagt, dem Eigenschutz der Haut durch ein saures Milieu. Durch eine falsche oder aggressive Reinigung (Seife) kann dieser Schutzfilm gestört und außer Lot geraten. Dadurch haben Bakterien einen guten Nährboden um sich anzusiedeln und Entzündungen zu fördern. Deshalb rundet eine pH-Wert regulierende Reinigung die Voraussetzung für einen guten Pflegeerfolg.

Make-up ja oder nein?

Die Möglichkeit, Hautunreinheiten durch ein Make-up zu kaschieren, trägt maßgeblich zum Wohlbefinden der Betroffenen bei. Für das Make-up gelten die gleichen Überlegungen wie für die Pflegeprodukte. Eine stark deckende Foundation kaschiert zwar perfekt die Hautunreinheiten, beseitigt sie aber nicht und kann bei der verkehrten Auswahl zu weiteren Hautunreinheiten führen. Die Zusammensetzung sollte antiseptisch und nicht komedogen sein, keine mineralischen Öle und Silikone enthalten, so dass der Feuchtigkeitstransport von innen nach außen gegeben ist. Es gibt hier ein zahlreiches Angebot medizinischer Make-up's, die z. B. nur aus mineralischen Pigmenten bestehen.



Treatmentziel (medizinisch und medicosmetisch)

Bei einem Treatment stehen folgende Ziele im Fokus:

- Beseitigung der Komedonen
- Linderung der Entzündungserscheinungen
- Vorbeugung einer Narbenbildung
- Minderung von Fältchen und Elastizitätsverlust

Besonders erfolgreich lassen sich Fruchtsäurepeelings in der Behandlung einsetzen. Die Behandlung ist komplikationslos und arm an Nebenwirkungen. Da diese Behandlung auch gleichzeitig gegen kleine Fältchen hilft werden gleich zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen – „Anti Akne“ und „Anti Aging.“

Treatment „fresh& clear“ in Ihrem Institut

| | medizinisch | medicosmetisch |
|-----------------------|---|---|
| Reinigung | <ul style="list-style-type: none"> ○ AESTHETICO active foam ○ bei empfindlicher Haut AESTHETICO cleansing lotion | <ul style="list-style-type: none"> ○ AESTHETICO active foam ○ bei empfindlicher Haut AESTHETICO cleansing lotion |
| Entfetten | <ul style="list-style-type: none"> ○ AESTHETICO prepeel conditioner | <ul style="list-style-type: none"> ○ AESTHETICO prepeel conditioner |
| Augenschutz | <ul style="list-style-type: none"> ○ AESTHETICO sensitive eye cream | <ul style="list-style-type: none"> ○ AESTHETICO sensitive eye cream |
| Lippenschutz | <ul style="list-style-type: none"> ○ AESTHETICO lip perfection | <ul style="list-style-type: none"> ○ AESTHETICO lip perfection |
| Peeling | <ul style="list-style-type: none"> ○ peel no.2 ○ bei empfindlicher Haut peel no.2 sensitive <p>Tipp! Auf Effloreszenzen lokal Salizylsäure in hoher Konzentration, z. B. Stufe 8</p> | <ul style="list-style-type: none"> ○ AESTHETICO active³ peel concept <p>Step 1 Phase II lokal auf Effloreszenzen, 2–3 Min. Step 2 Phase I auf das ganze Gesicht, einmassieren</p> |
| Neutralisation | | |
| pH-Werteinstellung | <ul style="list-style-type: none"> ○ AESTHETICO refresh & care | <ul style="list-style-type: none"> ○ AESTHETICO refresh & care |
| Ausreinigung | <ul style="list-style-type: none"> ○ unter hygienischen Bedingungen | <ul style="list-style-type: none"> ○ unter hygienischen Bedingungen |
| Desinfektion | | |
| Serum | <ul style="list-style-type: none"> ○ AESTHETICO soothing solution bei vielen Effloreszenzen oder ○ AESTHETICO de-gloss solution | <ul style="list-style-type: none"> ○ AESTHETICO soothing solution oder ○ AESTHETICO de-gloss solution |
| Maske | <ul style="list-style-type: none"> ○ AESTHETICO aloe vera active gel oder ○ AESTHETICO vital care | <ul style="list-style-type: none"> ○ AESTHETICO aloe vera active gel plus Ultraschall oder ○ AESTHETICO vital care plus Collagenvlies-Maske |
| Abschlusspflege | <ul style="list-style-type: none"> ○ AESTHETICO clarify skin ○ AESTHETICO external complex ○ AESTHETICO phytocare ○ AESTHETICO hydrating cream SPF 15 | <ul style="list-style-type: none"> ○ AESTHETICO clarify skin ○ AESTHETICO external complex ○ AESTHETICO phytocare ○ AESTHETICO hydrating cream SPF 15 |

Bei hoher UV-Exposition zusätzlich oder „solo“ – je nach Hautzustand AESTHETICO suncare sensitive SPF 30 oder AESTHETICO suncare sensitive SPF 50



Und was kommt danach?

Die Pickel sind abgeheilt, stattdessen zieren unschöne rote und braune Flecken die Haut [Postinflammatorische Hyperpigmentierungen (PIH)]

Es handelt sich hierbei um rötliche und dunkle bräunlich verfärbte Stellen, die auf den abgeheilten Hautpartien verbleiben. Die PIH ist neben einer Narbenbildung eine weitere belastende Folgeerscheinung der Akne, die während der Entzündungsphase entsteht. Sie ist nicht geschlechtsspezifisch und betrifft Männer als auch Frauen gleichermaßen

Hyperpigmentierungen werden durch eine erhöhte Zahl von Melanozyten (pigmentbildende Zellen in der Basalschicht der Epidermis) oder durch eine erhöhte lokalisierte Melaninbildung hervorgerufen. Die UV-Strahlung aktiviert diesen Prozess maßgeblich. Bei PIH führen Entzündungsmediatoren wie Interleukin-1 (Peptidhormon) und Prostaglandine (wirkt als Gewebshormon und initiiert Entzündungen). Es wird zwischen einer epidermalen und dermalen PIH unterschieden.

Epidermale PIH

Das in den Melanozyten aktivierte Melanin (Pigment) wird durch ein Transfersystem (Melanosome) über Dendriten (Zellfortsätze) an die benachbarten Hornzellen der Epidermis abgegeben und verteilt sich dort bei der PIH nicht gleichmäßig, sondern formiert sich zu Pigmentnestern, die sich gut behandeln lassen.

Dermale PIH

Die Melanozyten verlieren ihr Melanin in die Dermis (Melanininkontinenz), wo es von Makrophagen (Melanophagen) aufgenommen wird, dadurch entstehen dermale Pigmentierungen, die sich schlecht behandeln lassen. Weitere Verfahren mit tiefen Peelings oder Laserbehandlung bringen die Gefahr der Hypopigmentierung/weiße irreparable Flecken.



Maßnahmen zur Vorbeugung von PIH

Die Entzündungsprozesse der Akne sollten durch eine geeignete Therapie zum Stillstand gebracht werden, da die entzündeten Stellen verstärkt zu Pigmenteinlagerungen führen.

UV-Strahlung ist ein wesentlicher Faktor neben den chronischen Entzündungen bei der Akne, bei der Entstehung von PIH. Darum muss die Haut konsequent mit einem UV-Schutz geschützt werden.

Eine örtliche Behandlung mit aufhellenden Maßnahmen bestehender PIH ist mit Treatments und geeigneten medizinischen Präparaten (z. B. Azealinsäure, Hydrochinonrezepturen) und kosmetischen Pflegeprodukten in Form von aufhellenden Seren oder Cremes möglich. Hier werden Substanzen eingesetzt, die die Melaninbildung in den Melanozyten hemmen und somit die Bildung von Pigmenten reduzieren, wie z. B. Hydrochinon und Resorcin, Kigelia africana, Lakritzextrakt. Ferner können aufhellende Wirkstoffe eingesetzt werden wie Vitamin C

oder Fruchtsäuren die bei regelmäßiger Anwendung die Pigmente verblassen lassen. Auch hier sollte sich der Betroffene auf eine lange Anwendung einstellen.

Die Produkte sollten mindestens sechs Monate täglich angewendet werden, dabei ist auf eine korrekte lokale Applikation zu achten, da sich sonst die übrigen Areale der Haut auch aufhellen.

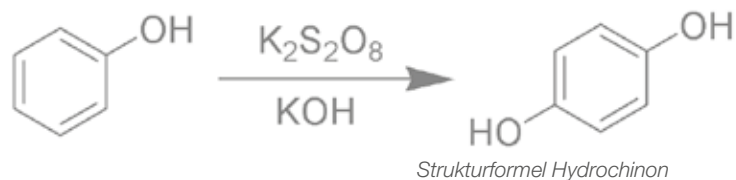
Sauer macht bläss

Chemische Peelings/Glykolsäure/Salizylsäure/Trichloressigsäure tragen stark pigmentierte Hornzellen ab und regen die Bildung normal gefärbter Hornzellen an. Die eingesetzten Präparate wirken je nach Konzentration, pH-Wert und Einwirkzeit unterschiedlich stark. Ein Peeling hemmt die erhöhte Bildung von Melanin, reguliert die Wanderung nach oben und bricht die Pigmentnester durch Abschuppung auf.

Bei jeder Behandlung und mehr noch bei der Prophylaxe von PIH ist ein hoher Lichtschutz gegen UVA, UVB und sichtbares Licht unerlässlich. ☀ *Gabriela Eltester*

Fazit

Die Diagnose „Akne“ in ihren unterschiedlichen Facetten und Nebenerscheinungen ist kein Schicksal, dass einfach nur hinzunehmen ist. Nach einer Diagnosestellung braucht es Geduld, da sich die Erkrankung nicht von heute auf morgen bessert. Akne-Betroffenen kann mit einer Kombination aus medizinischer Therapie und medicosmetischen Behandlungen sowie der richtigen Hautpflege gut geholfen werden.



Pflanzen und ihre Wirkung auf die Haut

Pflanzliche Inhaltsstoffe bei AESTHETICO

Teil 6

Große Klette (*Arctium lappa*)

- Antiseborrhoisch – reduziert die übermäßige Talgproduktion
- Adstringierend – zieht die Poren zusammen und verfeinert das Hautbild
- Antimikrobiell – stärkt die Mikroflora der Haut

Unser Produkt mit diesem Wirkstoff
AESTHETICO de-gloss solution



Grüner Tee (*Camelia sinensis*)

- Antioxidativ – Zellschutz und Schutz vor vorzeitiger Hautalterung
- Antiirritativ – reduziert Rötungen und beugt Entzündungen vor
- Antimikrobiell – stärkt die Mikroflora der Haut

Unser Produkt mit diesem Wirkstoff
AESTHETICO fruit complex
AESTHETICO external complex

Gurke (*Curcuma sativus*)

- Enthält natürliche Fruchtsäuren
- Reinigend und belebend – aktiviert müde Haut
- Adstringierend – zieht die Poren zusammen und verfeinert das Hautbild

Unser Produkt mit diesem Wirkstoff
AESTHETICO vital care



Hibiskus (*Hibiscus esculenz*)

- Botox-like-Wirkung – Reduktion von Mimikfältchen

Unser Produkt mit diesem Wirkstoff
AESTHETICO stretch-it

Und wie „sauer“ bist Du? – Die Bedeutung des pH-Wertes für unsere Haut

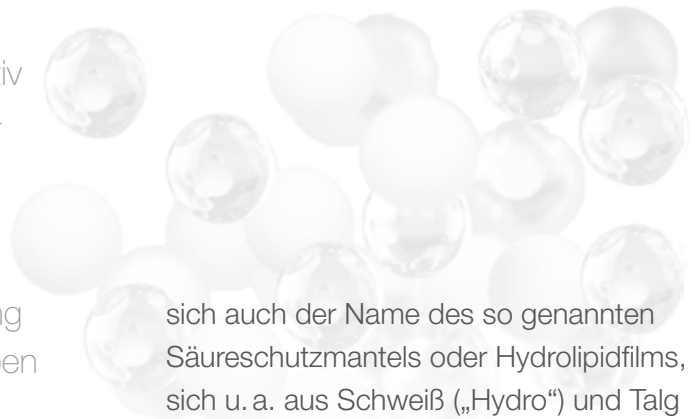
„pH“ ist die Abkürzung für den lateinischen Begriff „potentia hydrogenii“, der den negativ dekadischen Logarithmus der Wasserstoff-Ionen-Konzentration beschreibt. Klingt kompliziert, ist es aber nicht!

Er gibt nämlich an, ob eine wässrige Lösung sauer, neutral oder basisch ist. Säuren haben einen niedrigen pH-Wert (kleiner 7) und Basen (Laugen) einen hohen (größer 7), der Mittelwert wird als pH-neutral bezeichnet.

Je weiter der pH-Wert von diesem Mittelwert abweicht, desto stärker reagiert eine Flüssigkeit sauer oder basisch. Wasser hat einen pH-Wert von ungefähr 7.

Saure Haut = gesunde Haut

Nicht nur Wasser, Kosmetika oder andere Produkte sind sauer, basisch oder neutral. Auch unserer Haut lässt sich ein pH-Wert zuordnen, da ihre Oberfläche Wasser enthält. Der pH-Wert einer gesunden Haut liegt je nach Körperregionen meist im Bereich von 4,8 – 5,5 und ist damit leicht sauer. Daraus ergibt



sich auch der Name des so genannten Säureschutzmantels oder Hydrolipidfilms, der sich u. a. aus Schweiß („Hydro“) und Talg („Lipid“) zusammensetzt und auf der Hautoberfläche einen schützenden Film bildet. Dies ist dann pH-hautneutral.

Auch Aminosäuren (Eiweiße), die im Verlauf der Hauterneuerung gebildet werden, tragen zum sauren pH-Wert der Hautoberfläche bei. Zusätzlich üben sie eine wichtige Funktion für den Feuchtigkeitshaushalt der Haut aus. Aminosäuren (Eiweiße) halten die Feuchtigkeit in der Haut und verhindern so einen erhöhten Verlust von Wasser durch die Haut (transepidermaler Wasserverlust). Sie gehören daher zu den natürlichen Feuchthaltefaktoren (so genannter Natural Moisturizing Factor, NMF).

Für die Barriere- und Schutzfunktion der Haut, unserem größten Organ, ist die Aufrechterhaltung eines gesunden pH-Wertes daher von besonderer Bedeutung. Der leicht saure Film auf der Haut bietet einerseits Schutz vor schädlichen, krankmachenden Mikroorganismen. Diese fühlen sich im sauren Milieu gar nicht wohl und können sich so nicht vermehren, um Infektionen und Entzündungen hervorzurufen.



Andererseits arbeiten positiv wirkende Enzyme, die für normale Funktion und Regeneration der Haut unverzichtbar sind, nur in einer sauren Umgebung. Sie regulieren die Zellneubildung und sorgen für eine normale Abschilferung der toten Hornzellen.

Zudem sind einige Enzyme auch bei der Bildung feuchtigkeitsbindender Stoffe, den natürlichen Feuchthaltefaktoren, beteiligt. Sie binden aktiv Wasser in der oberen Schicht der Haut (Stratum corneum) und sorgen so dafür, dass sie nicht zu viel Wasser verliert (transepidermaler Wasserverlust). Mit einem sauren pH-Wert kann demnach Hauttrockenheit und einer Barrierestörung vorgebeugt werden.

Machen Sie den pH-Wert-Selbsttest

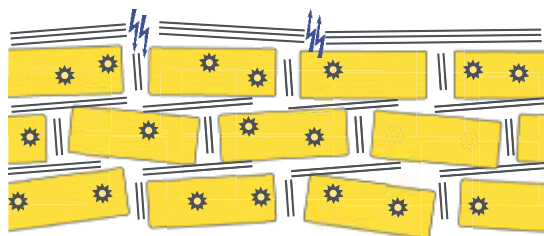
Der hauteigene pH-Wert lässt sich ganz einfach messen. Für einen Schnelltest fragen Sie Ihre Kosmetikerin nach dem pH-Wert-Mess-Kit von AESTHETICO.

Tipps für die Kosmetikerin:

Nutzen Sie das Mess-Kit, um die Vorteile und Wirkung der Reinigung mit AESTHETICO active foam und refresh & care oder der Pflege mit Fruchtsäuren zu verdeutlichen und machen Sie einen Vorher-Nachher-Vergleich.

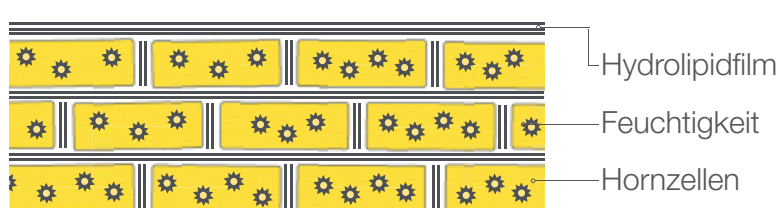


Gestörte Hautbarriere



- Die Barrierschicht der Haut ist instabil
- Die Schutzfunktion ist beeinträchtigt
- Die Haut trocknet aus
- Keime können eindringen

Intakte Hautbarriere



Eine gestörte Hautbarriere äußert sich in einem instabilen Säureschutzmantel, die Haut verliert Feuchtigkeit, krankmachende Mikroorganismen können ungehindert in die Haut eindringen. Ein saurer pH-Wert unterstützt die Barriere und hält die Feuchtigkeit in der Haut.



Was den pH-Wert ansteigen lässt

Faktoren, die den pH-Wert der Haut beeinflussen, gibt es zahlreiche. Hier unterscheidet man zwischen inneren, genetisch bedingten Faktoren und äußeren Faktoren, die durch Umweltreize entstehen.

1. Zum einen trägt unser Lebensstil zu Veränderungen in der Haut bei. Langer Aufenthalt in geschlossenen Räumen bei trockener Heizungsluft entzieht der Haut Feuchtigkeit. Zeit für körperliche Betätigung, bei der wir so richtig ins Schwitzen kommen, haben wir kaum. Dadurch wird die Hautoberfläche weniger mit dem sauren Schweiß benetzt, sodass der Säureschutzmantel seine schützende Wirkung verliert.



2. Zum anderen haben der häufige Kontakt mit Wasser, Reinigungsprodukten oder Chemikalien große Auswirkungen auf den pH-Wert. Reiniger und Putzmittel erhöhen den pH-Wert und waschen hauteigene Fette aus. Die Barriere der Haut wird instabil, dadurch wird die Haut trocken und schuppig. Um den Säureschutzmantel wieder herzustellen, benötigt die Haut nun einige Stunden.

3. Auch die genetische Veranlagung kann eine Ursache für einen erhöhten pH-Wert und einer damit verbundenen Hauttrockenheit und Empfindlichkeit sein.

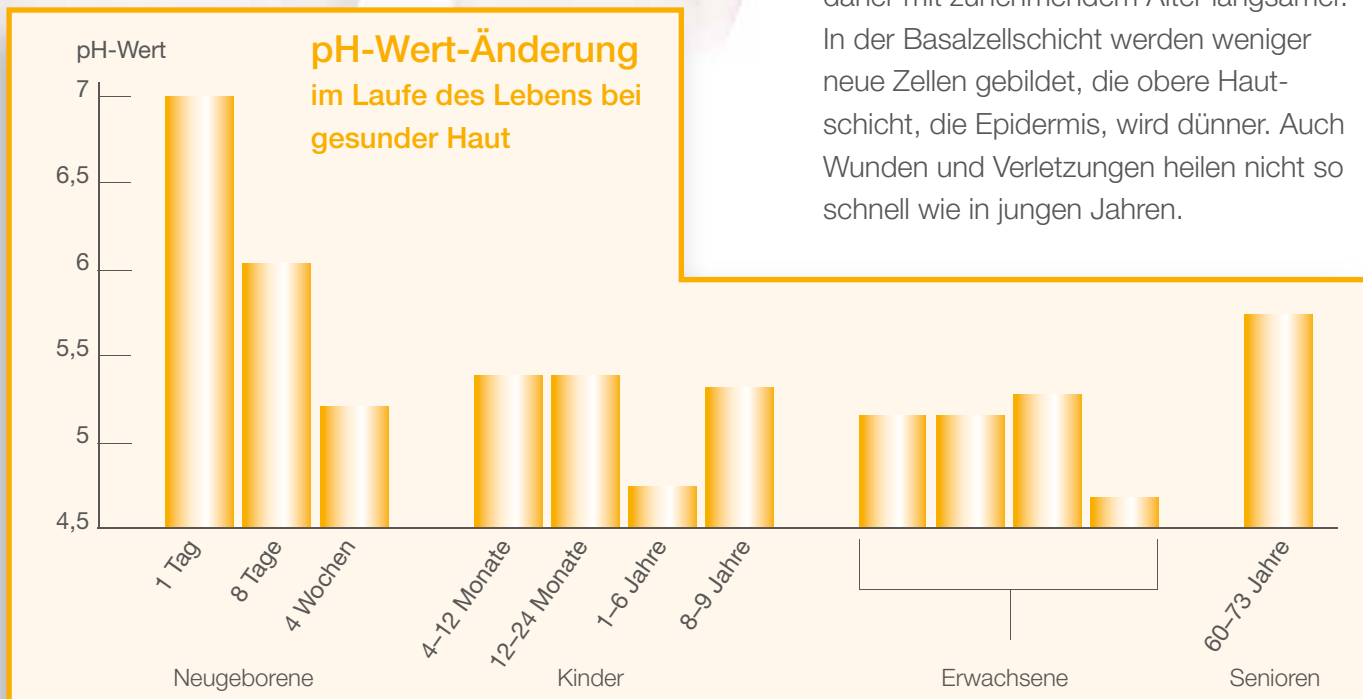
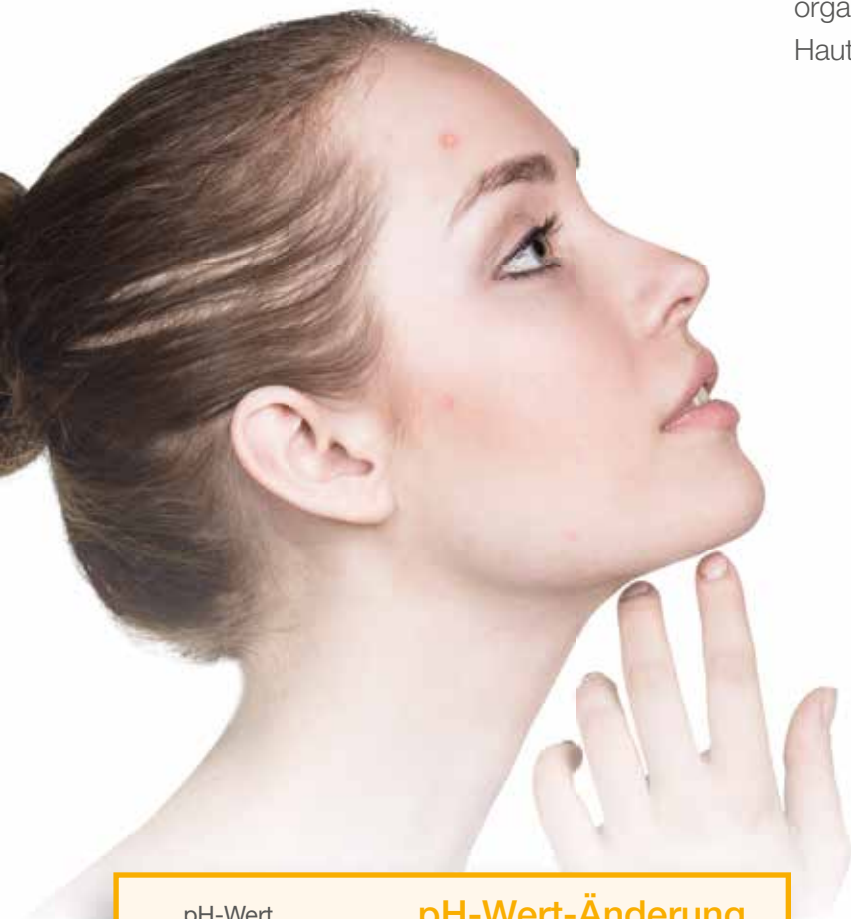
Aminosäuren (Eiweiße) entstehen im Rahmen des Verhornungsprozesses der Oberhaut, die einerseits als Bestandteil der natürlichen Feuchthaltefaktoren der Haut ein hohes Feuchtigkeitsbindungsvermögen haben. Andererseits tragen diese Aminosäuren zum gesunden, sauren pH-Wert bei. Nun kann aber ein Gendefekt für einen Fehler im Rahmen der Entstehung der Aminosäuren sorgen. Dieser Mangel resultiert dann nicht nur in einer trockenen Haut, sondern auch in einem erhöhten pH-Wert der Hautoberfläche. Dieser Defekt ist eine Ursache für die Entstehung und Ausprägung einer Neurodermitis. Zusätzlich produzieren die Schweiß- und Talgdrüsen weniger Sekret und begünstigen so die Verschiebung des pH-Wertes.

Auch bei anderen Hauterkrankungen, wie der Akne, ist häufig ein erhöhter pH-Wert zu messen. Durch die gesteigerte Talgproduktion der Talgdrüsen entstehen ein Ungleichgewicht des Säureschutzmantels und ein erhöhter pH-Wert, der bei ca. 6,0 liegt. Dieser pH-Wert begünstigt dann die Vermehrung bestimmter Bakterien, wie den Propionibakterien.

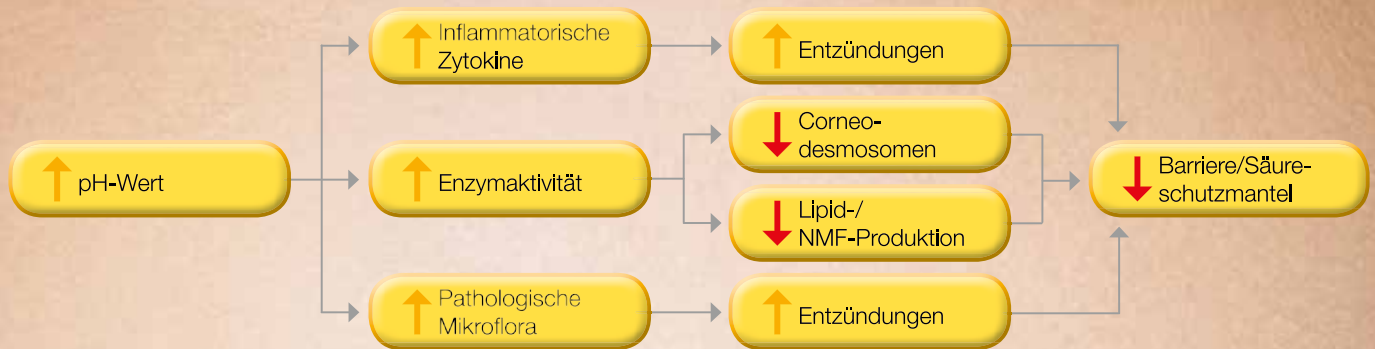
Die Entstehung von Unreinheiten, wie Mitessern (Komedonen) und Entzündungen in der Haut werden durch diese Bakterien gefördert und führen so zu einer Verschlechterung des Hautbildes. Leider nimmt man die veränderte Mikroflora der Haut häufig erst dann wahr, wenn es zu spät ist. Eine konsequente Einstellung des pH-Wertes beugt daher der Vermehrung von pathogenen (krankmachenden) Mikroorganismen und der Entstehung von entzündlichen Hauterscheinungen vor.

Und wussten Sie, dass der pH-Wert der Haut im Verlauf des Lebens zunimmt? Im Mutterlaib ist der Embryo von neutralem Fruchtwasser umgeben. In den ersten Tagen und Wochen nach Geburt bildet sich dann der Säureschutzmantel mit seinem sauren pH-Wert aus und bildet eine schützende Barriere. Im Verlauf des Lebens liegt er bei einer gesunden Haut im leicht sauren Bereich von 4,8–5,5. Mit zunehmendem Alter steigt er allerdings wieder an.

Diese Veränderung hat großen Einfluss auf die vielen Funktionen der Haut und beeinträchtigt die Barrierewirkung. Regenerationsprozesse der Haut verlaufen daher mit zunehmendem Alter langsamer. In der Basalzellschicht werden weniger neue Zellen gebildet, die obere Hautschicht, die Epidermis, wird dünner. Auch Wunden und Verletzungen heilen nicht so schnell wie in jungen Jahren.



Die Folgen eines erhöhten pH-Wertes



Ein erhöhter pH-Wert fördert nicht nur die Entstehung von Entzündungen in der Haut. Er lässt die Haut trocken und spröde erscheinen und reduziert die Schutzwirkung der Hautbarriere.

Hautschutz – pH-Management zum Schutz der Haut

Gerade der Umgang mit Kosmetika und Wasser hat einen enormen Einfluss auf den pH-Wert der Haut und damit auf die Hautgesundheit. Häufiges Händewaschen mit gewöhnlichen alkalischen Seifen oder die Verwendung eines alkalischen Reinigungsproduktes für das Gesicht führen zu einer Erhöhung des pH-Wertes. Die Haut braucht anschließend über 90 Minuten zur Normalisierung und Wiederherstellung des Säureschutzmantels.

Der erste Schritt zum gesunden pH-Wert ist dabei die Wahl des Reinigungsproduktes: Weg von herkömmlichen Seifen, hin zu pH-Wert-unterstützenden Reinigungsprodukten für den gesamten Körper.

Zum Duschen eignen sich milde, seifenfreie Waschlotionen mit einem hautfreundlichen pH-Wert. Diese Syndets bieten einen entscheidenden Vorteil: Sie reinigen die Haut, ohne sie auszutrocknen. Zusätzlich enthaltene Wirkstoffe haben eine leicht rückfettende und pflegende Wirkung (AESTHETICO cleansing lotion).

Trotz des milden Reinigungsproduktes gilt: Zu häufiges und heißes Duschen oder Baden belastet die Haut. Das Gleichgewicht des sauren Schutzfilms gerät bei zu häufigem, heißen Duschen aus der Bahn. Die ideale Wassertemperatur ist lauwarm und zwischen 36 und 37°C. Anschließendes Eincremen mit einer hauttypgerechten Körperpflege (z. B. AESTHETICO sensitive body cream) unterstützt die Haut bei der Regeneration des Säureschutzmantels.



Die Reinigung des Gesichts sollte aus zwei Schritten bestehen: Im ersten Schritt werden mit einem hauttypgerechten Reinigungsprodukt (z. B. AESTHETICO active foam) überschüssiger Talg, Schweiß, Schmutzpartikel sowie eventuell Make-up entfernt. Da viele Reinigungsprodukte mit Wasser abgenommen werden, führt dies dann zu einem Anstieg des pH-Wertes. Das anschließende Tonisieren mit dem AESTHETICO refresh & care ist daher unverzichtbar. Er stellt den pH-Wert der Haut

dauerhaft ein und ist deswegen ein unerlässlicher Schritt des pH-Managements. So wird der Säureschutzmantel gestärkt und die Haut bei ihrer Regeneration unterstützt.

Auch während des Händewaschens kann die Wahl des Reinigungsproduktes für den pH-Wert und die Barriere der Haut entscheidend sein. Scharfe, austrocknende Seifen gehören der Vergangenheit an.

Die pH-Werte bei Hauterkrankungen, Reinigungs- und Pflegeprodukten





Stattdessen reinigen seifenfreie Waschlotionen mit pflegenden Inhaltsstoffen die Haut ebenso gründlich aber schonend. Nach dem Händewaschen kann die Haut bei ihrer pH-Wert-Regeneration unterstützt werden. Wie das Tonic bei der Gesichtereinigung kann das Eincremen der Hände als zweiter Schritt des pH-Managements eingeführt werden.

Schützende Pflegecremes, wie die AESTHETICO sensitive body cream, spenden nicht nur intensive Feuchtigkeit und glätten die Haut. Der eigene pH-Wert der Creme im leicht sauren Bereich unterstützt die Haut der Hände bei der Wiederherstellung eines intakten Säureschutzmantels.

Hautalterung – ein saurer pH-Wert ist die beste Anti-Aging-Grundlage

Der natürliche Alterungsprozess der Haut beginnt bereits Mitte Zwanzig. Durch Stress, eine ungesunde Lebensweise und UV-Strahlen werden diese Alterungsvorgänge beschleunigt, die Haut altert vorzeitig. Im Rahmen der Alterung kommt es neben Feuchtigkeitsverlusten, durch eine reduzierte Talg- und Schweißproduktion auch zu entzündlichen Prozessen

in der Haut. In Fachkreisen wird von entzündlicher Hautalterung oder Entzündungsaltern (Inflamm-Aging) gesprochen. Dabei werden im gesamten Organismus und auch in der Haut vermehrt entzündungsfördernde Botenstoffen ausgeschüttet, die den Alterungsprozess beschleunigen.

Diese Entzündungen sind für das Auge nicht sichtbar. Sie werden daher als „stille Entzündungen“ bezeichnet.

Im Rahmen dieser Reaktionen kommt es dann zu einem erhöhten oxidativem Stress. Freie Radikale oder auch reaktive Sauerstoffspezies schädigen Zellstrukturen und Erbinformationen und lassen die Haut dadurch altern. Darüber hinaus fördern die Entzündungen die Aktivität collagenabbauender Enzyme.





All diese Vorgänge zeigen sich durch die vorzeitige Entstehung von Falten, Elastizitätsverlust und müder, schlaffer Haut. Ein erhöhter Haut-pH-Wert kann dabei die Entzündungen noch fördern und die Schutzbarriere der Haut schädigen.

Die gute Nachricht ist: Den Grad der Entzündungen in der Haut können wir beeinflussen. Zur Unterstützung und Wirkverstärkung enthalten daher viele Anti-Aging-Produkte Fruchtsäuren (AHA's). Diese haben, neben ihrem sauren pH-Wert, zusätzlich eine aktivierende und regenerierende Wirkung. Sie fördern die Hauterneuerung, glätten die Oberfläche und stärken die Hautbarriere.

Gleichzeitig erhöhen sie das Feuchtigkeitsbindevermögen, sodass Trockenheitsfältchen der Vergangenheit angehören. Bei langfristiger Anwendung werden auch die collagenen und elastinen Fasern gestärkt, die für ein straffes, jugendliches Hautbild verantwortlich sind.

Die Fruchtsäureprodukte kräftigen den Säureschutzmantel und unterstützen so die Regeneration der Haut.

What a
Peeling!

Fruchtsäure-Peelings als pH-Crashkurs

Im Rahmen medizinisch-kosmetischer Treatments gehören Fruchtsäurepeelings längst zu den erfolgreichsten Produkten in der Kabine. Ihre Wirkung ist ebenso breit gefächert wie ihre Anwendungsmöglichkeiten. Sie eignen sich sowohl als Hautauffrischer bei einem müden, fahlen Teint, als auch für die Behandlung von barrieregeschädigter Haut.

Fruchtsäurepeelings bieten dabei die optimale Synergie aus der Wirksamkeit der Säuren und dem extra sauren pH-Wert.

Regelmäßige Anwendung

Für die regenerierende und barrierestärkende Wirkung saurer Hautpflege ist die Regelmäßigkeit der Anwendung von Fruchtsäuren besonders wichtig. Nur bei einer dauerhaften Anwendung können die Hautfunktionen und der pH-Wert der Haut unterstützt werden. Zu Beginn der Fruchtsäure-Anwendung findet ebenso, wie in der Vorbereitungsphase für ein chemisches Peeling, eine Art Fruchtsäuretraining statt. Ein leichtes Kribbeln oder eine Aktivierung der Haut ist dabei nicht ungewöhnlich und sogar gewünscht. Nach einigen Tagen hat sich die Haut an die neue Pflege gewöhnt. Langfristig wird der pH-Wert der Haut sauer eingestellt. Die Haut wird stärker, ihre Barriere robuster.

Fokus Haut – Juckreiz

und wie kann die Haut zur Ruhe kommen

„Wen juckt's ...?“ Diese Redewendung hat sicherlich schon jeder gehört – aber von Juckreiz Betroffene können ihn nicht ignorieren, sie haben eher das Gefühl sie könnten „aus der Haut fahren“. Kaum eine Empfindung kann so unangenehm oder gar quälend sein wie anhaltender Juckreiz – von der eingeschränkten Lebensqualität ganz zu schweigen ...

Wunderwerk Haut

Die Haut ist mit einer Gesamtgröße von ca. 2 Quadratmetern nicht nur unser größtes und schwerstes Organ, das den Körper nach außen abgrenzt – sie ist ein wahres Wunderwerk! In nur einem Quadratzentimeter befinden sich außer Blutgefäßen, Schweiß- und Talgdrüsen, Pigmentzellen und Haarfollikeln ca. 5.000 Sinneszellen, die uns Reize wie Wärme und Kälte spüren, Berührungen und Schmerz empfinden lassen. Gleichzeitig ist sie als hochempfindliches Sinnesorgan ein bedeutsamer Faktor in zwischenmenschlichen Beziehungen: Wenn Haut Haut berührt, empfängt sie einerseits Signale und sendet gleichzeitig Signale aus, die als angenehm oder auch unangenehm empfunden werden können.



Fühlen Sie sich wohl in Ihrer Haut?

Wir alle wollen sie: schöne und gesunde Haut! Nur leider liegen Wunsch und Wirklichkeit häufig weit auseinander. Als Spiegelbild unserer Persönlichkeit und des Befindens spielt sie eine wichtige Rolle für das Selbstwertgefühl und für die Wahrnehmung durch andere. Wenn die Haut aus der Balance gerät, zeigt sie uns dies mit vielen verschiedenen, sichtbaren Zeichen. Aber auch mit unsichtbaren, die unser Wohlbefinden stark beeinträchtigen – hierzu gehört der Juckreiz. Eigentlich ist er ein Alarmsignal: Er zeigt, dass mit der Haut etwas nicht stimmt, warnt vor schädigenden Einflüssen und löst das Verlangen aus sie zu reiben oder zu kratzen.

Wie entsteht Juckreiz?

Die genauen Mechanismen, die zur Entstehung von Juckreiz führen sind noch nicht vollständig geklärt. Nach letzten Erkenntnissen wird davon ausgegangen, dass es sich um eine eigene Sinneswahrnehmung handelt – und nicht, wie lange angenommen, eine abgeschwächte Form des Schmerzreizes ist. Es handelt sich bei den Nervenfasern, die den Juckreiz leiten, um freie Nervenenden, die mit besonders dichten Verzweigungen in der obersten Hautschicht (Epidermis) und den Schleimhäuten vorkommen. Diese oberflächlichen Nervenenden reagieren auf chemische Reize wie die verschiedensten Botenstoffe in der Haut (u. a. Histamin) und dem Blut sowie auf mechanische Reize wie z. B. das Krabbeln von Tieren. Die dort aufgenommenen Juckreize werden dann – wie auch die Signale für Schmerz und thermische Empfindungen – in das zentrale Nervensystem weiterge-

leitet und im Gehirn verarbeitet. Dabei scheinen sie sich gegenseitig zu beeinflussen: So können beispielsweise Kälte oder Hitze den Juckreiz abschwächen oder auch in andere Formen wie beispielsweise Schmerz umleiten.

Juckreiz-Teufelskreis

Juckreiz löst bei den meisten Menschen den Impuls aus zu kratzen oder zu reiben. Starkes Kratzen verursacht Schmerz, dieser reduziert kurzfristig die Wahrnehmung des Juckreizes und fördert so ein noch stärkeres Kratzen. Gleichzeitig werden hierdurch Histamin sowie weitere Botenstoffe (Mediatoren) freigesetzt, die dann erneut zu einem Reiz an den Nervenenden führen – der bestehende Juckreiz wird verstärkt. Ebenfalls kann es durch das Kratzen zu einer weiteren Schwächung der meist schon gestörten Hautbarriere kommen, was bis hin zu Verletzungen führen kann. Es können Fremdstoffe eindringen, auf die das körpereigene Immunsystem mit Entzündungszeichen reagiert oder schlimmstenfalls Infektionen durch Bakterien entstehen. Jeder dieser Prozesse verursacht weiteren Juckreiz, so dass eine Art „Teufelskreis“ entsteht.



Viele Auslöser sind denkbar

Wenn Juckreiz nicht unmittelbar durch einen sichtbaren Insektenstich ausgelöst wird, ist es nicht immer einfach die Ursachen zu finden. Einerseits können allergische Reaktionen ausgelöst durch Nahrungsmittel, Medikamente, direkte Kontakt mit Allergenen oder zuviel UV-Strahlung Juckreiz hervorrufen. Aber auch bei chronisch entzündlichen Hauterkrankungen wie Neurodermitis oder Schuppenflechte, die mit einer gestörten Hautbarriere einhergehen, reichen schon kleinste Auslöser, um den Kreislauf von Juckreiz-Kratzen-Entzündung zu aktivieren. Ebenfalls können Erkrankungen wie beispielsweise Diabetes, Niereninsuffizienz, Leber- oder Stoffwechselerkrankungen Ursache für Juckreiz sein. Hier steht die ärztliche Behandlung der Grunderkrankung im Vordergrund, begleitend kann aber mit entsprechender Hautpflege meist eine Verringerung des Juckreizes erfolgen.

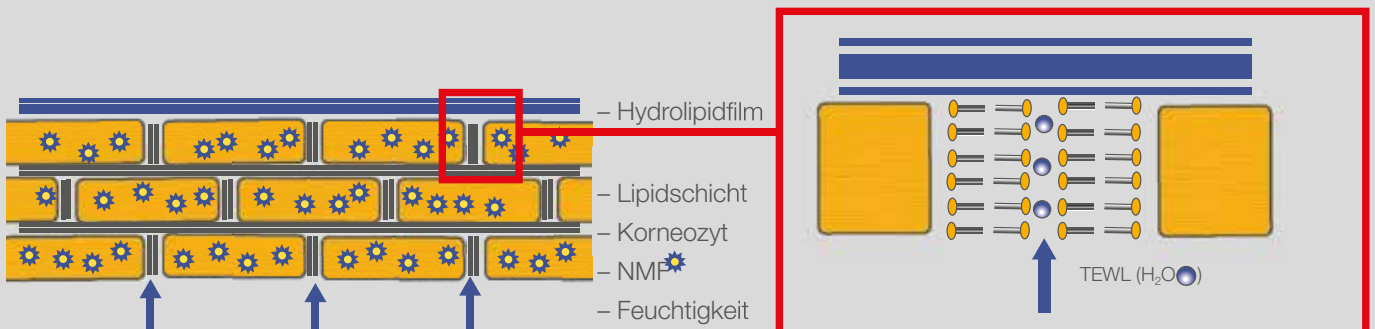
Nicht immer ist ein Grund „auffindbar“

Hauttrockenheit oder psychische Faktoren wie Stress oder Nervosität können ebenfalls der Grund sein.

Wie entsteht trockene Haut?

Das Phänomen einer trockenen Haut kennt – zumindest im Winter – fast jeder. Bildlich muss man sich die oberste Hautschicht bei gesunder Haut ähnlich einer Mauer vorstellen: Sie bildet die sogenannte Hautbarriere. Sie bildet die sogenannte Hautbarriere. Die „Backsteine“ bestehen aus 15–20 Schichten dick gepackter, abgestorbener Hornzellen (Korneozyten). Der „Mörtel“ in den Zwischenräumen besteht aus einer Art Netzwerk von Hautlipiden und Feuchthaltefaktoren. Darüber liegt der Hydrolipidfilm (Säureschutzmantel) als hauchdünner, unsichtbarer Film. Dieser natürliche Schutzfilm, der die gesamte Haut überzieht, besteht aus Wasser, Sekreten der Talg- und Schweißdrüsen, hauteigenen Feuchthaltefaktoren sowie Amino- und Milchsäuren.

Schaubild Hautbarriere – intakte Hautbarriere



Wird dieser durch äußere Einflüsse wie zu häufige oder falsche Reinigung, mechanische Beanspruchung oder auch thermische Einflüsse aus dem Gleichgewicht gebracht, hat dies starke Auswirkungen auf die Hautgesundheit: Die Fähigkeit der Hornschicht, Feuchtigkeit zu speichern verringert sich. Der transepidermale Wasserverlust (TEWL) steigt an. Dies führt dazu, dass die Haut rau und trocken wird, an Elastizität verliert und zu frühzeitiger Faltenbildung neigt. Ebenfalls treten häufig Spannungsgefühle und Juckreiz auf. In schweren Fällen kann es zu juckenden Ekzemen, den sogenannten Austrocknungsekzemen kommen.

Zeit der Veränderungen

Mit zunehmendem Alter verringert sich die Eigenschaft der Haut Feuchtigkeit zu speichern, dadurch wird sie dünner und trockener. Auch die Drüsenaktivitäten vermindern sich: Die Talgdrüsen produzieren weniger „Fett“, die Schweißdrüsen weniger Schweiß. Infolgedessen verändert sich sowohl die Zusammensetzung als auch die Menge des die Hautoberfläche schützenden Films. Die oberste Hautschicht, entwickelt sich von einer kompakten Barriere hin zu einem lockeren Gefüge. Dadurch kann die Hautfeuchtigkeit schneller entweichen – mit der Konsequenz einer trockenen, häufig rauen Haut, die rissig werden kann. Mit zunehmendem Alter ist Juckreiz ein immer häufiger auftretender Begleiter.

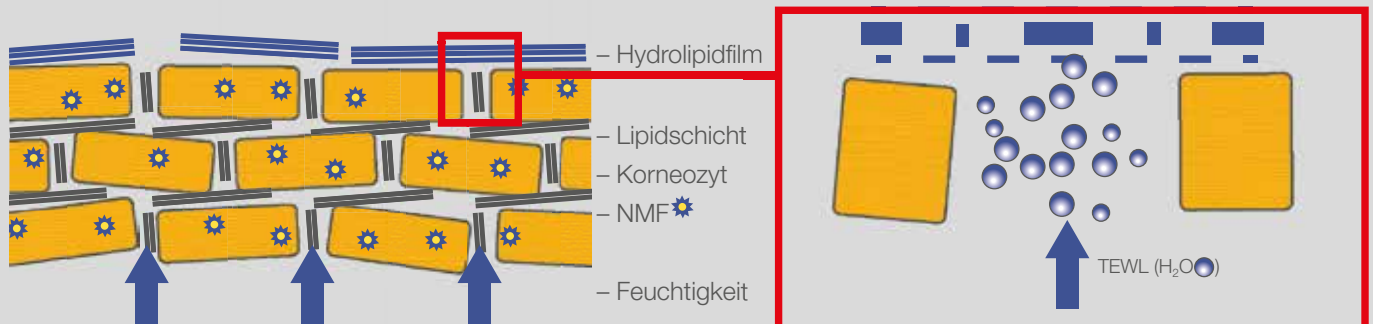
Juckreiz bei Hauterkrankungen

Auch chronisch entzündliche Hauterkrankungen wie Neurodermitis oder Psoriasis gehen mit teilweise starkem Juckreiz einher. Bei Neurodermitis ist zum einen die Hautbarriere aufgrund einer veränderten Zusammensetzung des Hydrolipidfilms in ihrer Funktion eingeschränkt. Gleichzeitig liegt eine Störung des Immunsystems vor: Eigentlich harmlose Fremdstoffe werden irrtümlich als gefährlich eingestuft und als eine Folge der Reaktionskette wird der Entzündungs-Botenstoff Histamin ausgeschüttet. Zusätzlich werden bei psychischen Belastungen vermehrt bestimmte Botenstoffe ausgeschüttet werden, die die Immunzellen zu verstärkter Aktivität anregen.

Eine raue, sehr trockene Haut mit schubweise auftretenden entzündlichen, stark juckenden, schuppenden Ekzemen kennzeichnet dieses Hautbild.



Schaubild Hautbarriere – gestörte Hautbarriere



>> Fokus Haut: Juckreiz |

Und wie kann die Haut zur Ruhe kommen?

Neben der Neurodermitis ist die Psoriasis (Schuppenflechte) die zweithäufigste chronisch entzündliche Hauterkrankung. Aktuell wird davon ausgegangen dass es sich hierbei – neben einer genetischen Veranlagung – ebenfalls um eine Störung im Immunsystem der Betroffenen handelt. Allerdings richtet sich hier die Abwehrreaktion des Körpers gegen die eigenen Zellen: Bei gesunden Menschen beträgt der Prozess der Hauterneuerung ca. 28 Tage, bei Psoriasis nur ca. 4 Tage. Als Folge wird eine Entzündung der Haut mit den typischen scharf begrenzten, erhabenen und geröteten, von silbrigen Schuppen bedeckten Hautarealen (Überverhornung) sichtbar, meist verbunden mit Juckreiz.

Auch die Kopfhaut kann betroffen sein

Typische Ursachen für den Juckreiz der Kopfhaut – meist in Verbindung mit einer erhöhten Schuppung – sind eine Reizung oder eine Kontaktallergie, überwiegend durch Haarpflege- oder -färbemittel ausgelöst. Aber auch Psoriasis gehört zu den häufigsten Ursachen. Darüber hinaus kommt das seborrhoische Ekzem infrage, bei dem aufgrund einer veränderten Hautflora die Besiedelung talgdrüsenreicher Hautareale mit bestimmten Keimen überhand nimmt.



„Erste Hilfe“

Unabhängig vom Auslöser des Juckreizes ist Kratzen oder Reiben die schlechteste Maßnahme: Die Haut wird mechanisch gereizt, Botenstoffe werden ausgeschüttet und der Juckreiz verschlimmert sich. Je nach Art des Juckreizes bieten sich verschiedene Möglichkeiten: Die betroffenen Bereiche können z.B. mit Kühlkompressen gekühlt werden. Dadurch verengen sich die Hautgefäße, eventuelle Giftstoffe können sich schlechter ausbreiten und Entzündungsreaktionen werden eingedämmt. Alternativ können auch kühlende oder juckreizstillende Präparate aufgetragen werden oder es kann leichter Druck auf die Areale ausgeübt werden.

Den Kreislauf durchbrechen – gezielt behandeln

Grundsätzlich muss zunächst versucht werden, den individuellen Ursachen auf die Spur zu kommen. Ebenfalls müssen auch eventuelle durch das Kratzen entstandene Verletzungen und Entzündungen behandelt werden.

Da Juckreiz (Pruritus) auch durch Faktoren wie chronische Stressbelastung ausgelöst oder verstärkt wird, kann – insbesondere bei chronischen Formen – psychologische Unterstützung zusätzlich zur dermatologischen Behandlung ratsam sein. Parallel sollte eine konsequente, die Hautbarriere stabilisierende Pflege erfolgen.

Pflegeempfehlung bei zu Juckreiz neigender Haut

Reinigung

| | |
|-----------------------------|--|
| AESTHETICO cleansing milk | Milde, rückfettende und beruhigende Reinigungsmilch |
| AESTHETICO refresh & care | Feuchtigkeitsspendendes Gesichtswasser, pH-Wert regulierend |
| AESTHETICO cleansing lotion | pH-hautneutrales Syndet, zur Körper- und Gesichtereinigung, betainfrei |

Hautpflege zur Optimierung des Hautzustandes

| | |
|---------------------------------|---|
| AESTHETICO hydrating cream | Pflege für die feuchtigkeitsarme und empfindliche Haut mit Hyaluronsäure, Avocadoöl und Mangobutter |
| AESTHETICO revitalizing cream | Intensiv-Pflegecreme und Maske mit Nachtkerzensamen- und Jojobaöl |
| AESTHETICO lipid cream | Intensiv rückfettende und hydratisierende Pflegecreme mit Nachtkerzensamenöl |
| AESTHETICO sensitive body cream | Parfumfreie Pflegecreme, ahmt den Schutzfilm der Haut nach |
| AESTHETICO med urea cream | Parfumfreie Pflegecreme mit 10% Urea |
| AESTHETICO lipid lotion | Rückfettende Pflegelotion mit 5% Urea, Oliven- und Jojobaöl (W/O) |

Spezialpflege

| | |
|------------------------------|---|
| AESTHETICO poladerm lotion | Pflegelotion mit Urea und 3% Polidocanols |
| AESTHETICO soothing solution | Anti-irritative Solution mit Weihrauchextrakt |
| AESTHETICO callus cream | Löst mit 40% Urea übermäßige Verhornungen |

Haarpflege

| | |
|----------------------------------|--|
| AESTHETICO milk shampoo | Mildes Pflegeshampoo, betainfrei |
| AESTHETICO shampoo med | Pflegeshampoo bei juckender, trockener Kopfhaut |
| AESTHETICO anti dandruff shampoo | Bei starker Schuppenbildung – mit Selen-disulfid |

Ergänzende Pflege

| | |
|---------------------------------|---|
| AESTHETICO aloe vera active gel | Anti-irritative, kühlende Maske, hydratisierend |
| AESTHETICO scaling balm | Anti-irritativer Balsam, regenerationsfördernd |

Cremen, cremen, cremen

... das ist das oberste Gebot bei Formen des Juckreizes mit entzündlichen Hauterscheinungen. Fettreiche Cremes oder Lotionen können zusätzlich antiinflammatorische und beruhigende Wirkstoffe wie Nachtkerzenöl, Panthenol oder Weihrauch enthalten.

Abhängig von der „Grunderkrankung“ und dem Hautzustand können neben Urea (Harnstoff)-haltigen Produkten auch Präparate eingesetzt werden, die kühlende Menthol- oder Kampher-Anteile haben. Bei akutem Juckreiz kann mit lokalanästhetischen Inhaltsstoffen (z. B. Polidocanol) für eine direkte Beruhigung gesorgt werden. Im Fokus muss allerdings immer die Behandlung der zugrunde liegenden Ursache stehen.

Die AESTHETICO poladerm lotion ist mit ihrer gezielt gegen Juckreiz ansetzenden Formulierung als Spezialpflege hervorragend geeignet. Durch den Wirkstoff Polidocanol (3%) wirkt sie lokalanästhetisch und vermindert so unmittelbar nach dem Auftragen die Wahrnehmung und das Missempfinden von Juckreiz. Das zusätzlich in der Lotion enthaltene Menthol erregt den Kälte-Rezeptor: Es kühlt angenehm und lenkt vom Juckreizempfinden ab – ein wohltuender „Soforteffekt“.

Die Haut wird in ihrer Regeneration durch hydratisierendes Urea in Verbindung mit hochwertigen pflanzlichen Ölen unterstützt und vor weiterem Austrocknen geschützt. Eine langfristige Anwendung sollte mit dem Hautarzt besprochen werden.

 Silke Sonneborn



Bei hartnäckigem Juckreiz/stark juckenden Hautveränderungen

Einige Kliniken in Deutschland bieten eine spezielle Juckreiz-sprechstunde an, in der sich interdisziplinäre Spezialistenteams dem chronischen Juckreiz annehmen.

AESTHETICO – my favourite

... ist die AESTHETICO soothing solution!



Jadranka Bene (48)
Vertrieb AESTHETICO

*Feuchtigkeitsarme, leicht trockene,
sensible Haut*

Nach einer Fruchtsäure-Behandlung bringt sie meine Haut ganz schnell wieder in Balance. Rötungen verschwinden im Nu – fast wie weggezaubert – die Hautneubildung wird unterstützt und die Solution sorgt dafür, dass ich mich stets Wohl fühle in meiner Haut.

Zusätzlich erhöht sie durch Hyaluronsäure die Feuchtigkeit der Haut und glättet mein Hautrelief. So erstrahlt meine Haut wieder ganz schnell wunderbar frisch und ebenmäßig!

Und wenn ich das Gefühl habe, dass meine Haut aufgrund von Jahreszeitenwechseln oder durch Stress anfängt empfindlich – fast wie eine Mimose - zu reagieren, verwende ich sofort die AESTHETICO soothing solution zusätzlich unter meiner täglichen Pflege. So verschwinden leichte Irritationen und unangenehmes Kribbeln ganz schnell wieder.

Produktinfo

AESTHETICO soothing solution

Das sofort beruhigende Serum besänftigt hypersensitive Haut: Eine Kombination aus antiirritativen und entzündungshemmenden sowie hydratisierenden Wirkstoffen beruhigt die empfindliche Haut und versorgt sie mit Feuchtigkeit. Der Säureschutzmantel der Haut wird gestärkt, Hautirritationen wie Juckreiz, Rötungen, Wärmeentwicklung und Kribbeln wird entgegengewirkt.



Die besonderen Eigenschaften des enthaltenen Boswellia- (Weihrauch-) Extraktes balancieren Hautirritationen aus und helfen zusammen mit Panthenol die natürliche Reizschwelle der Haut wieder herzustellen. So werden die Hautbarriere und der Hydrolipidfilm gestärkt, was die Haut in ihrer Regeneration unterstützt. Zusätzlich wird durch die Synergie von Hyaluronsäure und weiteren Feuchtigkeitsspendern die Hautfeuchtigkeit

TIPP

Tragen Sie die AESTHETICO soothing solution nach der Reinigung auf das Gesicht auf und massieren Sie diese sanft ein. Anschließend wenden Sie Ihre Tages- oder Nachtpflege wie gewohnt an.



erhöht und das Hautrelief geglättet. Darüber hinaus schützt die Solution mit einem hohen anti-oxidativen Potenzial die Zellen vor oxidativem Stress, der die Empfindlichkeit der Haut erhöhen kann. Eine aus dem Gleichgewicht geratene Reiz-Reaktionskette kann so unterbrochen werden, was sich positiv auf eine verringerte Entzündungsbereitschaft (Sensibilität) auswirkt.

○ Silke Sonneborn

Der AESTHETICO-Beauty-Tipp

AESTHETICO juvenation

Der Blick in den Spiegel verrät es: Fältchen entstehen, die Haut wird mit der Zeit trockener, dünner und verliert an Spannkraft. Mit dem neuen, hochwirksamen Serum AESTHETICO juvenation können Sie Zeichen dagegen setzen: Es ist jetzt ein leichtes Gelsystem, das für alle Hauttypen hervorragend geeignet ist.

Mit der besonders effektiven und bewährten Wirkstoffkombination von Hyaluronsäure, Argireline® und Aquaxyl® spendet es der Haut intensiv und langanhaltend Feuchtigkeit. Feine Linien und Mimikfältchen wirken sofort gemindert und wie von innen heraus effektiv aufgefüllt. Gleichzeitig fördert es die Regeneration der Haut und schützt mit den Radikalfängern Vitamin E und A. So lässt es den Teint direkt sichtbar verjüngt, ebenmäßiger und straffer aussehen!

○ Silke Sonneborn

Jetzt als Serum





Zehn Hautpflege-Mythen und was dahinter steckt

My|thos | griech. μῦθος

der; Substantiv; Ein Mythos („Laut, Wort, Rede, Erzählung, sagenhafte Geschichte, Mär“, lateinisch mythus; Plural: Mythen) ist in seiner ursprünglichen Bedeutung eine Erzählung. Im religiösen Mythos wird das Dasein der Menschen mit der Welt der Götter verknüpft.

1 Abends reinigen ist ausreichend

Gehört definitiv ins Reich der Mythen. Abends ist die Reinigung ganz besonders wichtig – und die Ruhe vor dem Schlafengehen ist perfekt für die Schönheitspflege und zum Entspannen. Das Augen-Make-up muss vorsichtig entfernt werden, außerdem Talg, Staub und alles, was der Tag mit sich bringt. Aber auch in der Nacht lagern sich auf der Haut abgestorbene Hautschüppchen, Schmutz und Talg ab. Und natürlich ist eine gereinigte Haut besser für die anstehende Pflege vorbereitet. Also zweimal täglich zu lauwarmem Wasser, Reinigungsprodukt und Gesichtswasser greifen.

Das Wichtigste: Die Reinigungsprodukte müssen auf den individuellen Hauttyp abgestimmt sein und dürfen die Haut nicht reizen. So sauber wie nötig, so sanft wie möglich lautet die Devise.

2 Wasser allein reicht zum Reinigen

Machen Sie eine fettige Pfanne nur mit Wasser sauber? Natürlich nicht. Damit die Haut „porentief“ sauber wird, sind spezielle Reinigungsprodukte gefragt, die Schweiß und Umweltpartikel sanft entfernen. Ob Reinigungsmilch oder –schaum ist dabei eine Frage des Hauttyps. Muss abends das Make-up runter, schafft Wasser allein das definitiv nicht. Und aufgrund des pH-Werts von Wasser gerät die Haut aus der Balance.

Also die Haut zweimal täglich mit speziellen Reinigungsprodukten reinigen, die gründlich Schmutz und Talg entfernen und dabei den pH-Wert regulieren.

3 Natürliche Pflegeprodukte sind immer auch besser

Nicht unbedingt. Bei natürlichen Pflegeprodukten ist besonders bei empfindlicher Haut unter Umständen Vorsicht geboten: Ein hoher Grad an natürlichen Essenzen, Ölen und Wirkstoffen kann auch ein höheres allergisches Risiko bergen. Bei empfindlicher Haut kann es leichter zu Reaktionen kommen. Dabei hinaus sind gerade natürliche Inhaltsstoffe nicht immer umfassend standardisiert.

Manchmal sind synthetische Inhaltsstoffe verträglicher oder wirksamer. Natürliche, aber aufgereinigte Wirkstoffe – wie z. B. Bisabolol anstelle des Kamillenextrakts, der zu allergischen Reaktionen führen kann – entfalten ihre Wirksamkeit und sind dabei besonders verträglich.

4 Viel Wasser trinken reicht, um die Haut mit Feuchtigkeit zu versorgen

Genügend Wasser zu trinken ist zwar für den gesamten Organismus empfehlenswert, aber allein dadurch wird die Haut noch nicht ausreichend mit Feuchtigkeit versorgt. Denn wenn wir Wasser trinken, nutzt unser Körper dies zunächst für lebenswichtige Körperfunktionen und erst zum Schluss für unsere Haut. Das heißt: Genügend Wasser trinken muss unbedingt sein – reicht aber nicht. Eine feuchtigkeitsspendende Gesichtscreme ist daher ein Muss. Und auch Lipide sind wichtig: Vor allem, wer zu trockener Haut neigt, sollte besonders auf eine feuchtigkeitsspendende Pflege achten, die zusätzlich Lipide enthält. Gerade in der kälteren Jahreszeit, wenn die Talgproduktion reduziert und der Schutzfilm dünner wird.

5 Fettige Haut braucht keine Feuchtigkeit

Falsch! Auch fettige Haut benötigt Feuchtigkeit. Also bitte nie durch exzessives Waschen die Haut „trockenlegen“. Zu wenig Feuchtigkeit schädigt die Hautbarriere und trocknet aus – das fördert den Eintritt von Erregern.

7 Akne entsteht durch mangelnde Hygiene

Weit gefehlt – das Gegenteil ist oft der Fall! Die Betroffenen reinigen in vielen Fällen ihr Gesicht zu häufig und mit aggressiven, austrocknenden Waschsubstanzen. Dies führt zu einer Schädigung der Hautbarriere, sodass die Entstehung von Unreinheiten, wie Papeln und Pusteln, begünstigt wird. Mit einer pH-Wert-regulierenden Reinigung wird die Hautbarriere gestärkt und die Regeneration des Hydrolipidfilms optimal unterstützt.

6 Zahnpasta hilft gegen Pickel

Bitte nicht! Die Zahnpasta wirkt zwar antiseptisch, so dass Keime sich nicht so leicht vermehren können. Zudem entzieht sie der Entzündung Flüssigkeit und trocknet sie aus. In Zahnpasta befinden sich aber auch Inhaltsstoffe, die der Haut nicht gut tun. Aromastoffe wie Menthol irritieren die äußere Schutzhülle und können die Entzündung verstärken. Also: Lieber zu einem abschwellenden Anti-Pickelstift greifen oder eine talgreduzierende antimikrobielle Solution oder eine talgeregulierende Gelcreme punktuell einsetzen – so wird die Entzündung gezielt gehemmt.

8 Pickel entstehen durch Chips und Schokolade

Obwohl Chips und Schokolade bestimmt nicht zu den gesündesten Lebensmitteln zählen, ist nicht belegt, dass sie etwas mit unreiner Haut zu tun haben. In erster Linie sind Pickel auf eine überhöhte Talgproduktion, Überverhornung und den Anstieg bestimmter Bakterien zurückzuführen. Tatsächlich neigen sogar die gesunden Lebensmittel Milch und Zitrusfrüchte mehr dazu, Unreinheiten zu verursachen als fettiges Essen. Aber natürlich gilt im Sinne einer gesunden Ernährung: Schokolade und Fettiges nur in Maßen genießen.

9 Bei Akne hilft viel Sonne

Viele Menschen haben den Eindruck, dass sich im Sommer ihre Akne und das Hautbild insgesamt verbessert, andererseits zeigen aber wissenschaftliche Untersuchungen, dass UV-Bestrahlung die Bildung von Pickeln und Komedonen auch fördern kann. Bleiben wir bei den Fakten: Durch zu intensive Sonnenbestrahlung steigt das Risiko von sogenannten postentzündlichen Hyperpigmentierungen. Und durch Peelings und Dermabrasionen, die ja häufig in der Akne-Therapie eingesetzt werden, wird die Hautoberfläche empfindlicher gegenüber UV-Bestrahlung. Sonne daher auch bei unreiner Haut nur in Maßen genießen. Wichtig ist es auch, eine für die Aknehaut geeignete, nicht-komedogene Tagespflege mit ausreichend hohem Lichtschutzfaktor zu verwenden, damit Sonnenbrand und Hautalterung keine Chance haben.

10 Viel hilft viel

Von wegen! In der Regel reicht es aus, das Gesicht morgens und abends nach der Reinigung einzucremen. Wer ständig schmiert, das womöglich noch mit ständig wechselnden Produkten, tut der Haut keinen Gefallen. Ab einem gewissen Punkt reagiert sie mit einer Abwehrreaktion, die sich als entzündliche Pusteln, Pickel und schuppige Stellen rundum den Mund bemerkbar macht – einer so genannten perioralen Dermatitis. Dann hilft nur noch der Gang zum Dermatologen.

Also: Maßvoll und abgestimmt auf den eigenen Hauttyp pflegen!

 *Natalie Jurewitz*



Skin-contouring –

Anregung, Feuchtigkeitsversorgung und Entspannung für müde Beine

Langes Sitzen oder Stehen, kaum sportliche Aktivität – unsere Beine machen so einiges mit. Es ist Zeit, ihnen ein wenig mehr Aufmerksamkeit zu schenken, und sie in neuer Frische erstrahlen zu lassen.

Die Zeichen der Zeit

Die Collagen- und Elastinfasern der Haut sind für die Grundelastizität und Spannkraft verantwortlich. Im Rahmen des natürlichen Alterungsprozesses, der so genannten intrinsischen Alterung, bilden sie sich mit der Zeit zurück. Das Bindegewebe wird schwächer, die Haut verliert an Festigkeit und ist weniger elastisch. Zudem sind die collagenen und elastinen Fasern der

Dermis (mittlere Hautschicht) bei Frauen im Vergleich zur Männerhaut anders aufgebaut: Während die Struktur der Fasern bei Männern vernetzt oder scherenartig ist, verlaufen sie bei Frauen senkrecht zur Hautoberfläche. Von Natur aus ist das Bindegewebe der Frauen daher etwas weniger elastisch. Auch hormonelle Veränderungen haben gerade für Frauen einen großen Einfluss auf Funktion und Aussehen der Haut, nicht nur im Gesicht.

Zusätzlich bewirken äußere Faktoren, unser Lebensstil und Umweltfaktoren, die vorzeitige Alterung der Haut (extrinsische Hautalterung). Gerade durch UV-Strahlen werden Hautzellen geschädigt und spezielle Enzyme aktiviert, um in der mittleren Schicht der Haut (Dermis) Collagen und Elastin abzubauen.





Durch berufsbedingtes langes Stehen oder Sitzen wird zudem die Mikrozirkulation negativ beeinflusst. Wasser und Lympheflüssigkeit stauen sich und verursachen Schwellungen. Die Beine werden Zusehens schwerfälliger. Wer dann noch beim Sitzen die Beine übereinander schlägt, riskiert, dass die Blut- und damit die Nährstoffversorgung noch weiter eingeschränkt werden. Geschwollene, müde Beine sind da keine Seltenheit.

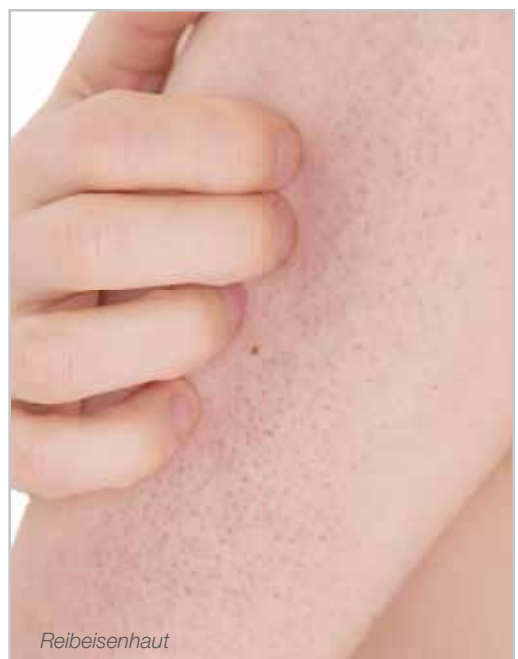
Die Barriere aus der Balance

Nicht nur die Elastizität ist ein wichtiges Element für vitale und jung aussehende Beine. Die Balance zwischen Fett und Feuchtigkeit auf der Hautoberfläche ist für die Barriere der Haut wichtig. Ein intakter Säureschutzmantel, so wird der Hydrolipidfilm auch genannt, bewahrt die Haut vor Feuchtigkeitsverlusten und hält sie weich und geschmeidig. Durch häufiges Duschen oder Baden mit austrocknenden Detergentien ohne anschließendes Eincremen werden hauteigene Fette und Feuchthaltefaktoren ausgewaschen. Der Haut fällt es schwer ihre Schutzbarriere aufrecht zu erhalten. Wechselnde klimatische Bedingungen, wie beheizte Räume oder kalte Temperaturen reizen die Haut zusätzlich. Nicht verwunderlich, dass die Haut an Schienbeinen und Oberschenkeln trocken, rau und müde aussieht.

Spezialfall – Reibeisenhaut

Neben trockenen, müde erscheinenden Beinen ist die Reibeisenhaut oder – Keratosis pilaris eine typische Erscheinung bei Frauen. Es handelt sich dabei um eine genetisch bedingte Verhornungsstörung, die sich auf die Haarfollikelmündungen beschränkt. Vor allem Mädchen und junge Frauen leiden häufig unter der gänsehautähnlichen Hautveränderung. Besonders an den Außenseiten der Unter- und Oberschenkel, dem Gesäß sowie an den Oberarmen zeigen sich die verhornten, hautfarbenen Knötchen, die sich auch entzünden können und dann gerötet sind. Das typische Reibeisengefühl, das die Knötchen beim Darüberstreichen erzeugen, ist für die Namensgebung der Verhornungsstörung verantwortlich.

Die Haut fühlt sich generell rau und schuppig an und sieht uneben aus. Harte Hornkegel umhüllen die Haarwurzel und gruppieren sich an den typischen Körperstellen. Zwar stellen die Papeln kein größeres gesundheitliches Problem dar. Dennoch werden sie von den Betroffenen als kosmetisch störend betrachtet.



Reibeisenhaut



Power-Treatment für „vitale“ Beine

Mit Körperbehandlungen, wie dem AESTHETICO Skin-contouring Treatment, können Sie durch gezielte Wirkstoff- und Produkteinsätze mit medizinisch-kosmetischem Anspruch nachhaltige Wirkungen erzielen.

Körper-Treatments können dabei als Ganzjahres-Behandlungen in die Angebotsübersichten übernommen werden: Im Frühjahr werden müde Beine sommerfit gemacht. In den kalten Jahreszeiten bieten anregende und wärmende Behandlungen die Extraportion Entspannung und Wohlbefinden.

Für welche Hautzustände eignet sich das Treatment?

- Aktivierungsbedürftige Haut
- Trockene, raue Beine
- Geschwollene Beine
- Erschlaffte, müde Haut

Aktivierung und Entspannung im Gleichgewicht

Wie bei fast allen medizinisch-kosmetischen Behandlungen, sollte das Treatment regelmäßig angewendet werden. Um mess- und sichtbare Ergebnisse zu erzielen, ist die kurartige Durchführung von mindestens drei Behandlungen im Intervall von einer Woche bis

14 Tagen empfehlenswert. Wie beispielsweise einem Peel-Treatment, können durch zusätzliche Anwendung der Homecare die erzielten Behandlungsergebnisse nachhaltig unterstützt werden.

Die glättend und anregend wirkende Reinigung mit dem AESTHETICO active foam entfernt abgestorbene Hornzellen und glättet die Hautoberfläche. Nun ist die Haut für die nachfolgende Pflege bestens vorbereitet. Das anschließende Peeling regt die Mikrozirkulation an und entfernt abgestorbene Hautschüppchen. Ein Peeling-Handschuh kann den Effekt noch intensivieren, gleichzeitig wird die Haut dann angenehm massiert.

Mit dem AESTHETICO activating booster werden müde Beine wieder munter! Der aktivierende Wirkstoff regt die Durchblutung an und erwärmt so die Haut. Durch die erweiterten Kapillargefäße werden vermehrt Sauerstoff und Nährstoffe transportiert und nachfolgende Wirkstoffe können nun noch besser von der Haut aufgenommen werden, um ihre Wirkung zu entfalten. Die Maske wirkt daher wie ein Jungbrunnen für müde Beine.

Zudem können Sie mit dem AESTHETICO Skin-Check die Vitalität der Beine nach der Anwendung des AESTHETICO activating boosters bestimmen:

Eine gleichmäßige, kräftige Durchblutung spricht für eine gute Vitalität und eine optimale Wirkstoffaufnahme. Zeigt die Haut eine mittlere, moderate Rötung kann eine reduzierte Vitalität festgestellt werden. In diesem Fall ist es empfehlenswert, die Durchblutungsmaske bei jedem Treatment anzuwenden, um die Haut zu trainieren und die Lebensgeister zurückzurufen. Auch wenn sich nur eine sehr leichte oder keine Wirkung zeigt, ist eine Regelmäßigkeit besonders wichtig. Zusätzlich sollte die Haut regelmäßig mit Powerwirkstoffen, wie Fruchtsäure, versorgt werden.

Haben Sie keine Angst vor Rötungen – diese sind kurzfristig und gehen nach einigen Minuten selbstständig zurück. Zudem ist das erzeugte Wärmegefühl nicht nur für die verbesserte Aufnahme von Wirkstoffen von Vorteil, er sorgt auch für einen zusätzlichen Entspannungsfaktor. Aber es gilt Vorsicht bei gefäßlabiler Haut, z. B. Besenreiser und Krampfadern. Für die empfindlichen Gefäße ist die aktivierende Wirkung nicht das Richtige, sie brauchen die Kühlung und Gefäßstärkung.

Das anschließende Einschleusen der Fruchtsäurecreme (AESTHETICO fruit complex body & face lotion) unterstützt die Zellregeneration und regt das Feuchtigkeitsbindevermögen der Haut an. Die Haut wird aktiviert und belebt. Bei dauerhafter Anwendung wird das Gewebe zusätzlich gestärkt und die Elastizität gefördert.

Mit einer entspannenden Massage wird das Treatment abgeschlossen. Der sinnliche Rosenduft des AESTHETICO balancing oil rose entspannt den Geist, pflegende Öle, wie Kokos- und Jojobaöl stärken die Hautbarriere und haben eine ausgezeichnete Gleitfähigkeit. Durch gezielte Massagegriffe in Richtung der Lymphbahnen wird der Abtransport von Lymphe und Wasseransammlungen unterstützt.

Was macht den tollen Effekt aus?

Zielführende Wirkstoffe geben den Impuls zur Eigenaktivität der Haut und helfen ihr dabei zu regenerieren.

Cleansing

Reinigung mit dem AESTHETICO active foam

Salizylsäure (Salicylic Acid)

Beta-Hydroxysäure hat einen hornlösenden Effekt und wirkt antientzündlich

Glycolsäure (Glycolic Acid)

Fruchtsäure glättet die Hautoberfläche und regt Hauterneuerungsprozesse an, fördert die Feuchtigkeitsbindung und unterstützt bei langfristiger Anwendung die Regeneration der collagenen und elastinen Fasern

Keratolysis

Hornschüppchen lösen mit dem AESTHETICO peeling

Rizinusrückstände (Hydrogenated Castor Oil)

milde Schleifpartikel natürlichen Ursprungs, entfernen abgestorbene Hornschüppchen und regen die Mikrozirkulation an

Vitalizing

Beleben mit dem AESTHETICO activating booster

Nikotinsäureester (Ethyl Nicotinate)

Durchblutungsfaktor

Ein Wärmegefühl und die periphere Durchblutung werden angeregt. Die Sauerstoff- und Nährstoffversorgung wird unterstützt und die Haut ist besonders aufnahmefähig für nachfolgende Wirkstoffe. Bei regelmäßiger Anwendung wird die Vitalität der Haut gefördert

Push-up

Aktivieren mit der AESTHETICO fruit complex body & face lotion

Hyaluronsäure (Hyaluronic Acid)

Hauteigener Feuchthaltefaktor, kann ein Vielfaches seines Gewichts an Wasser binden und füllt Trockenheitsfältchen auf

Calming

Beruhigen mit dem AESTHETICO balancing oil

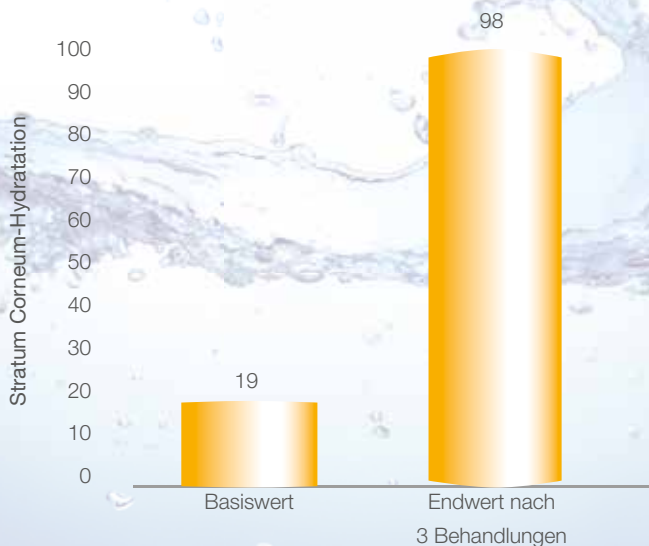
Kokosöl (Cocos Nucifera Oil)

stark rückfettendes, barrierestärkendes Öl, hat eine ausgezeichnete Gleitfähigkeit und hinterlässt ein gepflegtes Hautgefühl

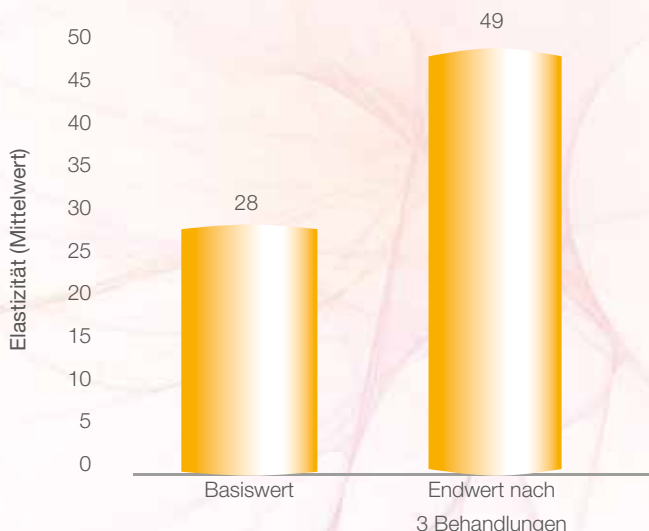
Die Effekte können sich sehen lassen

In einer Anwendungsbeobachtung wurde die aktivierende und regenerierende Wirkung des Skin-contouring Treatments belegt. Bereits nach drei Anwendungen zeigen sich deutliche Unterschiede bei den gemessenen Parametern Hydratation (Feuchtigkeitsgehalt) und Elastizität.

Ergebnisse Hydratation



Ergebnisse Elastizität



Was sagen die Probandinnen?

Die Aussagen der Probandinnen zu dem Treatment unterstützen die Ergebnisse der Anwendungsbeobachtung.

„Nach dem Booster nimmt meine Haut die Wirkstoffe der AESTHETICO fruit complex body & face lotion super auf. Die Haut war nach dem Treatment samtig weich.“

„Der AESTHETICO activating booster sorgt für ein sehr angenehmes und belebendes Hautgefühl.“

Nutzen des Treatments auf einen Blick

Durch den gezielten Wirkstoff- und Produkteinsatz werden nachhaltige Behandlungsergebnisse erreicht:

- Die Mikrozirkulation wird angeregt und der Lymphfluss gefördert
- abgestorbene Hornschüppchen werden entfernt, die Hautneubildung wird angeregt
- Die Haut wird glättet und regeneriert
- Die Feuchtigkeitsdepots werden aufgefüllt
- Fahle, blasse Beine werden aktiviert
- Bei regelmäßiger Anwendung erscheint die Haut ebenmäßig, die Elastizität wird gefördert

Fazit

Das Skin-contouring Treatment erzielt deutlich sichtbare Ergebnisse und ist eine ideale Anwendung für schöne Beine.

Jubiläum 2018 – eine Vorschau

AESTHETICO seit 1998 im medicosmetischen Markt

In fast 20 Jahren haben Sie sicherlich einiges mit AESTHETICO erlebt? Senden Sie uns Ihre Geschichte oder Ihr besonderes Erlebnis, das Sie mit AESTHETICO verbindet und gewinnen Sie mit etwas Glück ein AESTHETICO-Fahrrad!

Egal ob ernsthaft, lustig, normal, romantisch, leidenschaftlich oder schräg – wir freuen uns auf Ihre Beiträge! Und im Jubiläumsjahr möchten wir eine Auswahl mit Ihnen im nächsten Journal und auf facebook teilen.

Sie wollen mit dem AESTHETICO-Fahrrad in den Frühling starten? Dann senden Sie uns Ihre persönliche Geschichte

bis zum 31.12.2017!

Das Teilnahmeformular finden Sie auf der AESTHETICO-Website zum Download oder fordern es mit dem Kennwort „AESTHETICO-Fahrrad“ bei untenstehender Adresse an.

Medicos Kosmetik GmbH & Co. KG
„AESTHETICO-Fahrrad“
Hafengrenzweg 3 | 48155 Münster

Jubiläums- Verlosung

Gewinnen Sie ein Fahrrad
im AESTHETICO-Look
aus der Fahrrad-
Hauptstadt Münster

Seite 44



Jetzt Fan werden und liken!
www.facebook.com/aesthetico.de

Die Gewinnerinnen

der Weihnachts-Deko-Challenge



Die erste AESTHETICO-Deko-Challenge war ein voller Erfolg! Zahlreiche tolle Weihnachtsdekorationen haben uns erreicht. Hier möchten wir Ihnen nun die drei Gewinnerinnen präsentieren.

Wir freuen uns mit den Gewinnerinnen und möchten uns noch einmal bei allen Teilnehmerinnen bedanken.



1

Platz

Kosmetikstudio hautnah
Melanie Drescher, Wuppertal



2.

Platz
Kosmetikinstitut
Bettina Bohn, Stelle



3.

Platz
Kosmetikstudio AZ Balance
Alice Zajac, Bonn

Wir stellen vor

Auszeit Kosmetik aus Münster



Hier gilt das Motto "Ihre Auszeit ist unser Mittelpunkt". Das Team von Auszeit Kosmetik sorgt hier in angenehmer Atmosphäre für ein unverwechselbares Erlebnis. Neben klassischen Kosmetikbehandlungen, med. Fußpflege, Wohlfühlmassagen und Nageldesign stehen dem Kunden im Institut seit 2013 auch die umfassenden Behandlungskonzepte in den Bereichen Medical Beauty mit AESTHETICO auf dem Programm. Grundlage bildet eine genaue und fachkundige Hautanalyse und ein persönliches Gespräch über das gewünschte Ziel der Behandlung. Lösungsorientierte, auf die Hautbedürfnisse zugeschnittene Behandlungen bei Akne, Rosacea und Anti-Aging stehen hier auf der Tagesordnung.

In gepflegter, komfortabler Atmosphäre den Luxus einer kosmetischen Behandlung genießen und dabei mit medizinischen Wirkstoffen die Haut zu verjüngen ist kein Wunschtraum mehr. Mit der Kombination von medicosmetischen Treatments in der Institutsbehandlung und der darauf abgestimmten Heimpflege werden schon nach kurzer Zeit sichtbare positive Veränderungen und Ergebnisse erzielt.

Die Umstellung der Behandlungen von der klassischen Kosmetik auf die medizinische Ausrichtung hat seine Zeit gebraucht und gehört aber heute zum Standardprogramm des Instituts dazu.



Das Team von Auszeit Kosmetik



AESTHETICO gratuliert zum Jubiläum



Gute Stimmung bei der Jubiläumsfeier

„Die AESTHETICO-Produkte sind sehr individuell und können somit für jeden Kunden spezifisch an sein Hautproblem und die Hautbeschaffenheit angepasst werden. Es ist jedes Mal eine tolle Erfahrung für mich, die sichtbaren und schnellen Ergebnisse dank der Kombination von hochwertigen Substanzen zu sehen.“ sagt Jana Hölker, die Inhaberin von Auszeit Kosmetik.

Im Herbst 2016 feierte Auszeit Kosmetik das 10-jährige Institutsjubiläum. Ein buntes Programm für Kunden, Freunde, Mitarbeiter und deren Familien wurde bei strahlendem Sonnenschein ein großer Erfolg.



Auszeit Kosmetik
Inh. Jana Hölker
Schiffahrter Damm 21
48145 Münster
Telefon: 0251 – 16 24 666
www.auszeit-kosmetik-muenster.de

Erleben Sie AESTHETICO hautnah und treten Sie in den direkten Dialog mit uns ein!

Wo? Auf facebook!

Kennen Sie schon den AESTHETICO-Auftritt bei facebook? Diese interaktive Seite bietet Ihnen wöchentlich nicht nur interessante Informationen und News zu Hautpflege und medizinischer Kosmetik – auch neue Produkte, saisonale Beautytipps und Videos gehören dazu.

Gewinnen Sie außerdem Einblick in die Welt von AESTHETICO: mit Berichten von Messen, Kongressen und Veranstaltungen der AESTHETICO Akademie. Mit etwas Glück gewinnen Sie auch bei einem unserer Gewinnspiele, die wir exklusiv auf facebook veranstalten.

Aber das Wichtigste ist: Ihr direkter Draht zu uns! Sie können die Seite nicht nur liken, abonnieren oder teilen – über Ihr Feedback, Kommentare und Fragen freuen wir uns besonders.

Entdecken Sie die Marke und Ihre Produkte auf facebook unter:

www.facebook.com/aesthetico.de

Sie können die AESTHETICO-Facebook-seite auch über die AESTHETICO-Website erreichen!



 Jetzt Fan werden und liken!
www.facebook.com/aesthetico.de

Fotonachweis

www.fotolia.de

| | | | |
|-----------|------------|----------------------|-------------------|
| Titel | 124112201 | Frau | Illhedgehogll |
| Seite 2 | 80603134 | Skyline Münster | JiSign |
| Seite 4 | 99078026 | Frau liegend | antonioguillerm |
| Seite 6/8 | 93005986 | Hintergrund | striZh |
| Seite 10 | 106024649 | Gesicht | Illhedgehogll |
| | 97381604 | Orangenschale | toniodeloros |
| Seite 11 | 127217418 | 3-D-Modell | raimund14 |
| | 124688822 | Gesicht | Illhedgehogll |
| Seite 12 | 42945163 | Bakterium | psdesign1 |
| Seite 14 | 134219623 | Behandlung | alterphoto |
| Seite 15 | 123379817 | Gesicht | Illhedgehogll |
| Seite 16 | 83919521 | Gesicht | BillionPhotos.com |
| Seite 17 | 111471026 | Sprechblase | Style-Photography |
| Seite 18 | 61307680 | Splash | Casther |
| Seite 19 | 82016914 | Behandlung | starush |
| | 131673809 | Button | Alex White |
| Seite 20 | 93005986 | Hintergrund | striZh |
| Seite 21 | 45998510 | Gesicht | JenkoAtaman |
| Seite 23 | 67829666 | Große Klette | spline_X |
| | 125672265 | Grüner Tee | dasuwan |
| | 79372833 | Gurke | sarahwutk |
| | 93000833 | Hibiskus | noppharat |
| Seite 24 | 113615266 | Limone | ExQuisine |
| Seite 25 | 120829988 | Wasser | slonme |
| | 37737893 | ph-Wert-Messstreifen | Schlierner |
| | 61044826 | Messstreifen Hand | gradt |
| Seite 26 | 131673809 | Button | Alex White |
| | 98608872 | Frau | Sabine hürdler |
| | 64573085 | DNA-Strang | DigitalGenetics |
| Seite 27 | 114778606 | Gesicht | Illhedgehogll |
| Seite 28 | 101724681 | Hintergrund Grafik | PAPA'STUDIO |
| | 85533155 | Gesicht | deniskamarov |
| | 93005986 | Hintergrund | striZh |
| Seite 30 | 123331849 | Hände | Elena Milevska |
| | 70372752 | Gesicht | Jenko Ataman |
| Seite 31 | 17044498 | Zitrusfrüchte | Daniel Etzold |
| Seite 33 | 91690686 | Nervenzelle | Solvod |
| | 28758132 | Pfeile Grafik | beermedia |
| Seite 34 | 130777640 | Backsteinmauer | noxmox |
| Seite 35 | 12338011 | Gesicht | Illhedgehogll |
| Seite 36 | 102915118 | Haare | artem_goncharov |
| Seite 38 | 117478674 | Hintergrund | kotoffei |
| | 112114801 | Weihrauch | reinhard sester |
| Seite 39 | 129082559 | Gesicht | Sofia Zaravetv |
| Seite 40 | 1174478674 | Hintergrund | emotionpicture |
| Seite 42 | 1174478674 | Hintergrund | emotionpicture |
| Seite 43 | 101724681 | Gesicht | PAPA'STUDIO |
| Seite 44 | 26908195 | Frau | Dron |
| Seite 45 | 135091994 | Frau auf Stuhl | Africa Studio |
| | 107085154 | Reibeisenhaut | lavizzara |
| Seite 46 | 135686147 | Beine | Gleb |
| | 131673809 | Button | Alex White |
| | 115634850 | Blasen | Vjion |
| Seite 47 | 81243186 | Zitrone | winston |
| | 85636869 | Splash | Okea |
| Seite 48 | 119178601 | Wasser | Alex Staroseltsev |
| | 1975619 | Fasern | Lagui |
| | 11471026 | Sprechblasen | Style-Photografie |
| Seite 50 | 59200855 | Hintergrund | Thautlimages |
| Seite 56 | 79339892 | Notebook | guteksk7 |
| | 84277158 | Tablett | Can Yesil |

www.istock.de

| | | | |
|----------|-----------|-------------------|-------------|
| Seite 24 | 63171977 | Molekularstruktur | BlackJack3D |
| Seite 32 | 187992546 | Frau | b-d-s |

www.gettyimages.com

| | | | |
|----------|-----------|---------|---------------|
| Seite 13 | 565639034 | Teenies | Stockbyte |
| Seite 40 | 478690633 | Gesicht | Peoplelimages |

www.pixelio.de

| | | | |
|----------|--------|---------------|---------|
| Seite 55 | 374689 | Spiegelreflex | Klicker |
|----------|--------|---------------|---------|

Wikipedia

| | | |
|----------|----------------|-----------|
| Seite 22 | Strukturformel | Unbekannt |
|----------|----------------|-----------|

Grafiken/Bilder AESTHETICO

| | |
|-------|---|
| Seite | 2, 4, 5, 11, 12, 13, 14, 15, 17, 18, 25, 27, 28, 29, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 46, 48, 49, 50, 51, 52 |
|-------|---|

Sonstiges

| | | |
|----------|---------------------------|--|
| Seite 5 | Logo Beauty | www.beauty.de |
| Seite 52 | Auszeit Kosmetik, Münster | Hintergrundbild, Teamfoto Michaela Schlüter |
| Seite 54 | iPhone | CreativeCloud |



Impressum

Medicos Kosmetik GmbH & Co. KG

Hafengrenzweg 3 | D-48155 Münster
Tel.: +49 251 91 599-400 | Fax: +49 251 91 599-401
www.aesthetico.eu | info@aesthetico.de

Verantwortlich | Gudrun Hams-Weinecke
Texte | Angela Lopez, Ulrike Brandt,
Silke Sonneborn, Anna Tersteeg,
Gudrun Hams-Weinecke, Natalie
Jurewitz

Grafik | Dörte Heitbrink
Erscheinungsweise | 1x jährlich

Kontakt bei Fragen und Anregungen:

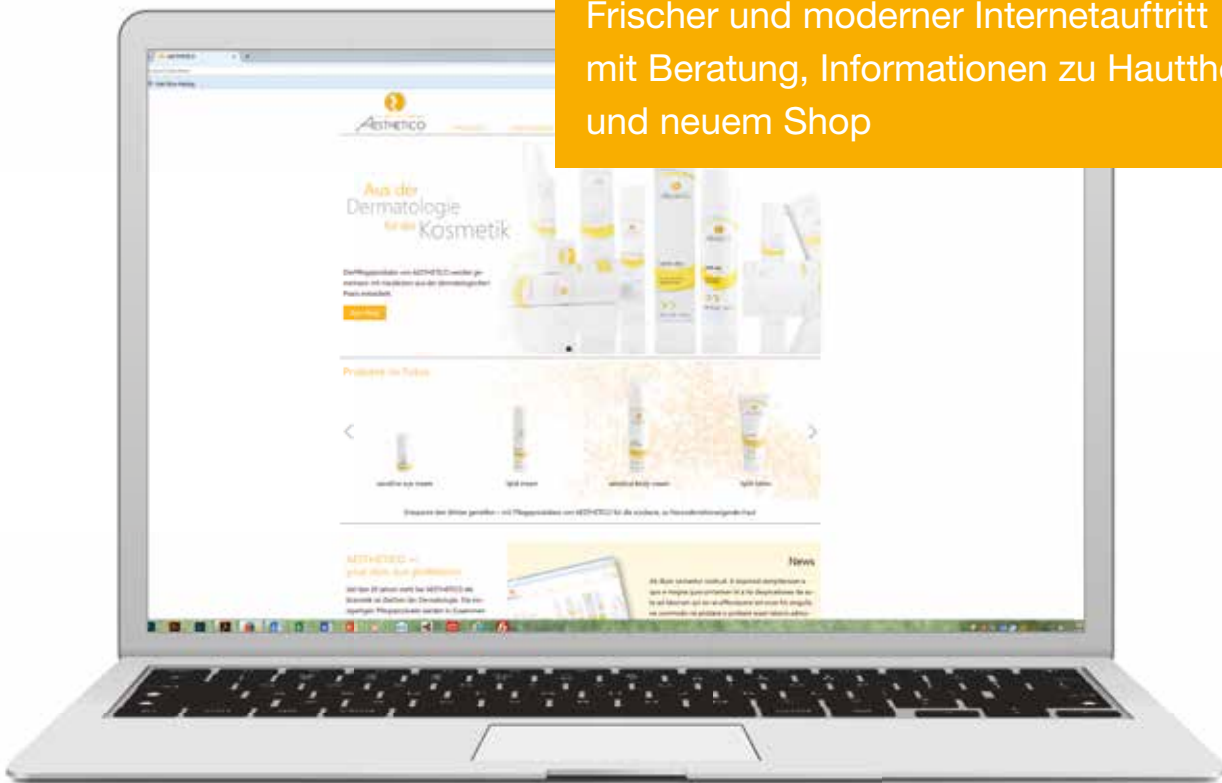
journal@aesthetico.de

Wir freuen uns auf Ihr Feedback!
Ihr AESTHETICO-Team



your skin. our profession.
AESTHETICO

Frischer und moderner Internetauftritt
mit Beratung, Informationen zu Hautthemen
und neuem Shop



Wir freuen uns auf Ihren
Besuch unter
www.aesthetico.de

Überreicht durch

